



MARKT PEITING

INFORMATIONEN

Rückblick 2021 - Ausblick 2022
Zahlen - Daten - Fakten

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS		Seite 2
GRÜßWORT DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS		Seite 3
MARKTVERWALTUNG	- Telefonverzeichnis / E-Mail-Adressen	Seite 4/5
MARKTGEMEINDERAT	- Mitglieder	Seite 6
	- Ausschüsse	Seite 7
TRÄGER DES GOLDENEN EHRENRINGES / BÜRGERMEDAILLETRÄGER		Seite 8
EINWOHNERMELDEAMT	- Statistische Daten	Seite 9
FINANZSITUATION DES MARKTES	- Haushaltsvolumen	Seite 10
	- Schuldenstand	Seite 11
	- Realsteuerhebesätze	Seite 12
	- Wichtigste Einnahmearten / Wichtigste Ausgabearten	Seite 12-14
	- Abschlussergebnisse der wichtigsten Einrichtungen	Seite 15
	- Haushaltsplanung 2022	Seite 16
	- Überblick über die Finanzierungsschwerpunkte in 2021/2022	Seite 16/17
	- Überblick über die wichtigsten Investitionen 2022 - 2025	Seite 17-19
	- Nachtragshaushaltsplanung 2022	Seite 19
	- Überblick über die regenerative Energieerzeugung in Peiting	Seite 20
	- Netzabsatz 2021 - Verteilung in kWh und %	Seite 21
EINRICHTUNGEN DES MARKTES PEITING		Seite 22
BAUVERWALTUNG	- eingereichte Bauanträge	Seite 23
	- Stromverbrauch der gemeindlichen Einrichtungen	Seite 23
SPIELPLÄTZE IN PEITING		Seite 24
BETREUUNGSANGEBOT FÜR KINDER IN PEITING		Seite 25
KINDERTAGESSTÄTTENFINANZIERUNG 2021		Seite 26
BAULICHE ENTWICKLUNG	- Wohnungsbau	Seite 27-30
	- Gewerbegrundstücke	Seite 30/31
	- Therese-Peter-Haus für Kinder / Alfons-Peter-Grundschule / Kindergarten an der Jägerstraße	Seite 32
	- Jugendzentrum / Fußballplätze und Umkleiden Untereggstraße / Spielplatz am Pfarrweg	Seite 33
AKTUELLE GEMEINDLICHE BAUVORHABEN	- Wellenfreibad	Seite 34
	- Generalsanierung Eissporthalle	Seite 35
	- Brückenverbindung Bachfeld - Wankstraße / Sanierung Sportanlagen Birkenried	Seite 36
	- Sanierung Treppenanlage Grottenweg	Seite 37
DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN		Seite 38 - 40
BERICHT DER FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT PEITING		Seite 41 - 45
GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING UND BIRKLAND		Seite 46/47
KULTURELLE EINRICHTUNGEN DES MARKTES PEITING / VOLKSHOCHSCHULE		Seite 48/49
SCHLOSSBERGHALLE		Seite 50
VERKEHRSVEREIN PEITING E.V. / TOURIST-INFORMATION		Seite 51/52
RUND UM DEN MÜLL		Seite 53
HUNDETOILETTEN-STANDORTE		Seite 54
TERMINE ALTPAPIERSAMMLUNGEN 2022		Seite 55
DEFIBRILLATOREN-STANDORTE		Seite 56
SCHULWEGHELPER		Seite 57
BÜRGERSTIFTUNG		Seite 58
PEITINGER GEMEINDEGUTSCHEIN		Seite 59
PEITINGMOBIL		Seite 60
IMPRESSUM		Seite 62



Liebe Peitingerinnen,
liebe Peitinger,

wieder ist ein Jahr vergangen und erstmals findet die Bürgerversammlung, bei der wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, mitten im Sommer statt. Aufgrund der Corona-Pandemie war es weder 2020 noch 2021 möglich, eine sinnvolle Bürgerversammlung in Peiting durchzuführen. Mit einer kleinen Infobroschüre, die zum Ende 2021 an alle Haushalte verteilt wurde, haben wir versucht, Sie dennoch auf dem Laufenden zu halten.

Sicher werden Sie auch in dieser Zusammenstellung die eine oder andere Information finden, die Ihnen vielleicht auch schon in der 2021er Broschüre begegnet ist. Es ist ja sozusagen erst ein gutes halbes Jahr her. Jetzt aber freue ich mich sehr auf meine erste Bürgerversammlung mit Ihnen, in der ich einen kurzen Gesamtüberblick bis zum Amtsbeginn geben werde.

Ganz besonderen Dank möchte ich wieder allen Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und dem Bauhof aussprechen, und natürlich auch all denen, die im Hintergrund immer dafür sorgen, dass alles reibungslos läuft – ob als Hausmeister oder auch als pädagogisches Personal in einer unserer Kindertagesstätten. Die Zusammenarbeit war von Anfang an sehr konstruktiv und dies setzt sich auch so fort. Im Gemeinderat zeigt sich nach nunmehr zwei Jahren, dass es zwar ein politisch sehr unterschiedliches Gremium ist, dass aber jede und jeder versucht, das aus seiner Sicht Beste für unseren gemeinsamen Heimatort zu geben. Dass es dabei auch mal zu unterschiedlichen Ansichten und folglich Diskussionen kommen mag, ist normal und ja sogar Pflicht und Aufgabe eines Gemeinderats. Das Ringen um die beste Lösung.

Bei Ihnen allen möchte ich auch Danke sagen! Danke für die vergangenen beiden Jahre, in denen jeder von uns mit Einschränkungen leben musste, ob im Beruf, im häuslichen Leben mit der Familie oder auch in den Vereinen, in denen viele von Ihnen tätig sind. Nur durch Sie und Ihre Tätigkeiten lebt ein Ort wie Peiting auf und kriegt seinen ganz persönlichen Charme. Allen Mitgliedern des Marktgemeinderats und mir ist vollkommen klar, dass unser Ort nur dank unzähliger ehrenamtlicher Stunden in allen möglichen Bereichen so lebenswert sein kann und sich auch künftig gut entwickeln kann. Ihr Engagement wird auch weiterhin unverzichtbar sein für unseren Ort.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und freue mich auf den gemeinsamen Weg in den kommenden Jahren für unser Peiting. Vergelt's Gott und Glück Auf!

Ihr

Peter Osterrieder
Erster Bürgermeister

MARKTVERWALTUNG

Amtsleitung Erster Bürgermeister: Peter Ostenrieder	Name:	Telefon Neben- stelle	E-Mail:
	Herr Ostenrieder	20	peter.ostenrieder@peiting.de
Hauptamt - Abteilung I Abteilungsleiter: Stefan Kort			
Geschäftsleitung (<i>Personalangelegenheiten, Lie- genschaftsverwaltung, Ortsrecht, Sitzungsdienst, Aus- und Fortbildung, Organisa- tion, Feuerwehr-, Vereins- und Sportwesen, Kindergärten</i>)	Herr Kort	22	stefan.kort@peiting.de
<i>Vorzimmer Bürgermeister und Ge- schäftsleitung</i>	Frau Waldner Frau Wagner	21 23	gabriele.waldner@peiting.de sieglinde.wagner@peiting.de
<i>Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit</i>	Herr Riedl	37	roman.riedl@peiting.de
Personalabteilung <i>Datenschutz</i>	Frau Smith-Eberle Frau Neudecker	34 49	theda.smith-eberle@peiting.de eva.neudecker@peiting.de
Standesamt <i>Trauungen, Beurkundung von To- desfällen, Friedhofsangelegenhei- ten</i>	Frau Hiemer Frau Gansmeier	24 24	heidi.hiemer@peiting.de verena.gansmeier@peiting.de
Ordnungsamt, Gewerbean- gelegenheiten	Herr Weninger	52	julian.weninger@peiting.de
Einwohnermeldeamt <i>Passamt, Meldebehörde, Fund- amt</i>	Frau Erhard Frau Habersetzer Frau Prielmeier	26 26 26	magdalena.erhard@peiting.de marlene.habersetzer@peiting.de brigitte.prielmeier@peiting.de
<i>Botendienst</i>	Frau Fuchs	29	brigitte.fuchs@peiting.de
Sozialamt <i>Rentenangelegenheiten, Soziales, Mieten und Pachten, ...</i>	Herr Schweiger Frau Schweiger	27 53	wolfgang.schweiger@peiting.de sylvia.schweiger@peiting.de
IT-Verwaltung	Herr Imgart Herr Kärner	28	friedemann.imgart@peiting.de ralph.kaerner@peiting.de
VHS	Frau Hickisch	62	sabine.hickisch@peiting.de
Tourist-Information	Frau Deibler	61	andrea.deibler@peiting.de

Kämmerei - Abteilung II Abteilungsleiterin: Dörthe Schneider	Name:	Telefon Neben- stelle	E-Mail:
Finanzverwaltung <i>Haushaltsplan, Belegbuchung, Schuldenverwaltung, Zuschussan- träge, ...</i>	Frau Schneider	30	doerthe.schneider@peiting.de
	Frau Weber	33	simone.weber@peiting.de
<i>Vertragswesen</i>	Frau Zimmert	59	heidi.zimmert@peiting.de
Steueramt <i>Gewerbsteuer, Wasser-/Kanal- gebühren, Grundsteuer, Hunde- steuer, ...</i>	Frau Celik	57	bianca.celik@peiting.de
	Herr Turner	58	manfred.turner@peiting.de
Marktkasse <i>Barer und unbarer Zahlungsver- kehr, Buchhaltung, Mahnbu- chung, ...</i>	Herr Schmid	36	michael.schmid@peiting.de
	Frau Keil	35	angela.keil@peiting.de

Bauamt - Abteilung III Abteilungsleiter: Fabian Kreitl			
<i>Bauanträge, Bauplanung, ...</i>	Herr Kreitl	40	fabian.kreitl@peiting.de
	<i>Vorzimmer</i>	Frau Gruber	44
Hochbauamt <i>Unterhalt gemeindlicher Gebäude und Einrichtungen, ...</i>	Frau Schuster	44	manuela.schuster@peiting.de
	Frau Wolf	44	susanne.wolf@peiting.de
	Herr Ditschek	47	bernhard.ditschek@peiting.de
Tiefbauamt <i>Unterhalt Kanal-, Wasser- leitungen, Straßen, ...</i>	Herr Hack	42	christian.hack@peiting.de
	Herr Kees	69	franz.kees@peiting.de
	Herr Habersetzer	41	gerhard.habersetzer@peiting.de
Bauverwaltung <i>Herstellungsbeiträge, Baurecht, Bebauungspläne, ...</i>	Herr Kemmetter	48	christian.kemmetter@peiting.de
	Frau Maeße	43	bettina.maesse@peiting.de
Bauhof, Bahnhofstraße 20	Herr Magg	32	helmut.magg@peiting.de
	Bauhofleitung	Herr Osterhaus	49
<i>Bauhof Verwaltung</i>	Frau Mödl	50	bauhof@peiting.de
	Frau Strauß	50	bauhof@peiting.de
<i>Stellvertretende Bauhofleitung</i>	Herr Thiel		bauhof@peiting.de
<i>Gärtnerei</i>	Herr Mattes		bauhof@peiting.de

Markt Peiting Tel.: 08861 599-0
Hauptplatz 2-4 Fax: 08861 599-55 Gebäude 1
86971 Peiting Fax: 08861 599-50 Gebäude 2
E-Mail: rathaus@peiting.de
Homepage: www.peiting.de
Facebook.com/Peiting.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

MARKTGEMEINDERAT PEITING

von 2020 bis 2026
insgesamt 25 Mitglieder

Erster Bürgermeister: Peter Ostenrieder

CSU	GRÜNE	SPD	BV	ÖDP	UP
6 Sitze	3 Sitze	5 Sitze	6 Sitze	1 Sitz	3 Sitze

Deibler Michael Fraktionsvorsitzender	Dr. Franz Günter Fraktionsvorsitzender	Salzmann Herbert Fraktionsvorsitzender	Seidel Franz Fraktionsvorsitzender	Marion Gillinger	Lory Christian Fraktionsvorsitzender
Deibler Florian	Elste Thomas	Eding Tobias	Barnsteiner Andreas		Jocher Alfred
Walter Stephan	Tabatabai-Schweizer Susann	Gast Peter	Mödl Hermann		Zila Alexander
Immisch Claudia		Prielmeier Gunnar Zweiter Bürgermeister	Schleich Hans		
Merk Norbert		Steindorf Claudia	Schmid Andreas		
Wörnzhofner Stefanie			Sellmaier Josef		

AUSSCHÜSSE

Dem Marktgemeinderat Peiting sind folgende
vorberatende bzw. beschließende Ausschüsse (§ 32 GO) angegliedert:

● BAU- und UMWELTAUSSCHUSS

Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses:

Ostenrieder Peter, Erster Bürgermeister	CSU
Barnsteiner Andreas	BVP
Deibler Michael	CSU
Eding Tobias	SPD
Elste Thomas	GRÜNE
Lory Christian	UP
Merk Norbert	CSU
Salzmann Herbert	SPD
Seidel Franz	BVP

● RECHNUNGSPRÜFUNGS AUSSCHUSS

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Elste Thomas	GRÜNE
Jocher Alfred	UP
Salzmann Herbert	SPD
Schmid Andreas	BVP
Walter Stephan (ab 09.03.2021)	CSU

● FERIENAUSSCHUSS

Ostenrieder Peter, Erster Bürgermeister	CSU
Barnsteiner Andreas	BVP
Deibler Michael	CSU
Dr. Franz Günter	GRÜNE
Lory Christian	UP
Merk Norbert	CSU
Prielmeier Gunnar	SPD
Salzmann Herbert	SPD
Seidel Franz	BVP

Der Marktgemeinderat hat die folgenden Gemeinderatsmitglieder gemäß
§ 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung mit einem Referat betraut:

Referat	Name
Jugendangelegenheiten	Deibler Florian
Kinderbetreuung und Schulen (NEU)	Merk Norbert
Seniorenangelegenheiten (NEU)	Jocher Alfred
Sportangelegenheiten	Mödl Hermann

Behindertenbeauftragter des Marktes Peiting	Franz Seidel
--	--------------

Gremium	Anzahl der Sitzungen	
	2021	geplante Sitzungen 2022
Marktgemeinderat	18	24
Bau- und Umweltausschuss	9	10
Ferienausschuss	--	--
Coronausschuss	3	Ausschuss besteht nicht mehr

TRÄGER DES GOLDENEN EHRENRINGES UND DER BÜRGERMEDAILLE

(Stand 07/2022)

Träger des Goldenen Ehrenringes

	Name	verliehen im Jahr
1	Breidenbach Siegfried	2008
2	Leicher Jakob	2012
3	Kapfer Adolf	2014

Träger der Bürgermedaille des Marktes Peiting

	Name	verliehen im Jahr
1	Binder Wilhelm	2006
2	Bleichner Franz	2002
3	Haslauer Alfred	2002
4	Kirchbichler Ludwig	2017
5	Krätzig Jürgen	2019
6	Lederer Peter, Dekan Pfarrer	1999
7	Dr. Mayer Adalbert	2007
8	Neureuther Günther	1983
9	Ostenrieder Sebastian	2010
10	Schleich Sepp	2000
11	Schropp Rudolf	2016
12	Socher Richard	2001
13	Spindler Marianne	2021
14	Stadtmüller Anna Maria	1993
15	Stöger Josef	1993

STATISTISCHE DATEN

(Stand: 13.06.2022)

Jahr	Einwohnerzahlen gemeldet mit:		Geburten
	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	
2000	11.712	372	127
2001	11.830	387	106
2002	11.831	402	89
2003	11.898	429	96
2004	11.836	436	84
2005	11.809	467	76
2006	11.715	486	91
2007	11.670	346	81
2008	11.612	362	78
2009	11.538	379	82
2010	11.487	386	82
2011	11.474	420	91
2012	11.460	414	73
2013	11.509	402	78
2014	11.438	404	89
2015	11.575	405	78
2016	11.561	415	101
2017	11.608	406	99
2018	11.725	420	97
2019	11.713	414	83
2020	11.885	436	99
2021	11.891	429	102
2022	12.009	443	32

Ausländische Mitbürger: 1132

größte Gruppe Rumänien: 115

EU-Ausländer: 505

Stand 13.06.2022: Zuzüge nach Peiting: 733

Wegzüge von Peiting: 625

Geburtsjahrgänge	Gesamt (Bürger)	Anteil in %
1919 - 1929	54	0,45
1930 - 1939	630	5,25
1940 - 1949	1082	9,01
1950 - 1959	1473	12,27
1960 - 1969	2138	17,80
1970 - 1979	1391	11,58
1980 - 1989	1494	12,44
1990 - 1999	1338	11,14
2000 - 2009	1078	8,98
2010 - 2022	1331	11,08

Religionszugehörigkeit:

Religion	in %	Bürger 2021
Römisch-katholisch	57,67	6.925
Evangelisch	10,45	1.255
Versch. u. ohne Religion	31,88	3.829

Größe der Gemeindeflur: 7.514,44 ha (Peiting ist die flächengrößte Gemeinde im Landkreis)

Verfasser: Einwohnermeldeamt

FINANZSITUATION DES MARKTES PEITING

1. Jahresrechnung 2021 (vorläufig)

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2021 hat im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

29.207.319,35 EUR

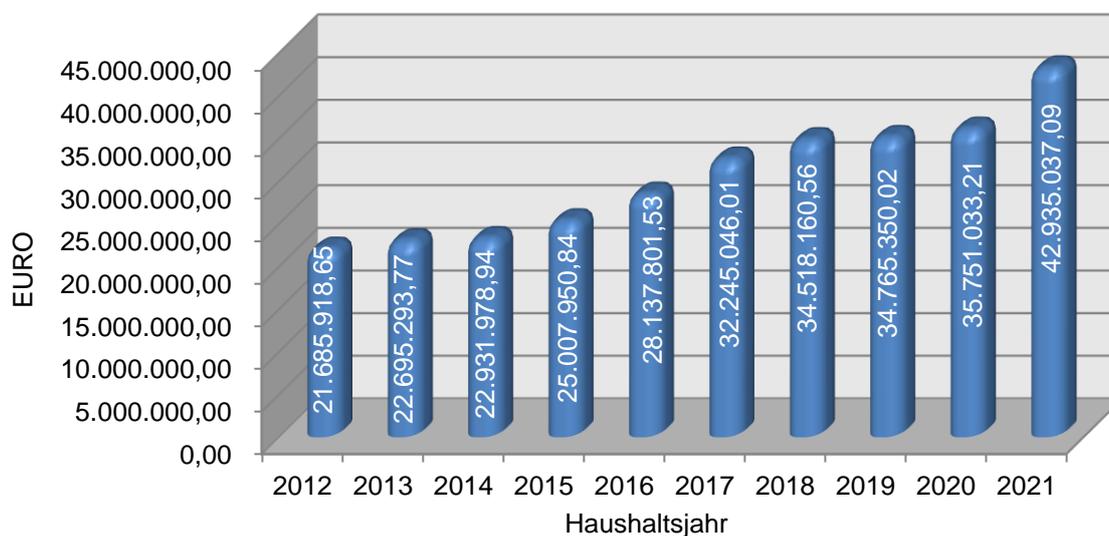
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

13.727.717,74 EUR

abgeschlossen. Als Jahresabschlussbuchung konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 4.577.858 EUR zugeführt werden. Im Vermögenshaushalt war die Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 3.220.100 EUR möglich.

Die Haushaltsvolumina bewegten sich in den letzten Jahren zwischen 25 und 35 Millionen Euro. Nach dem Spitzenwert von 35,75 Mio. EUR aus dem Jahr 2020 wurde dieser Wert nun mit einem Gesamthaushaltsvolumen von 42,93 Mio. EUR erneut um 7,18 Mio. EUR überschritten und stellt damit einen neuen Höchstwert dar.

Entwicklung Gesamthaushalt



2. Schuldenstand 2021

Im Haushaltsjahr 2021 mussten keine zusätzlichen Darlehen aufgenommen werden.

Es wurden ordentliche Darlehenstilgungen in Höhe von 138.480,48 EUR geleistet. Die Verschuldung des Marktes Peiting beträgt damit zum 31.12.2021

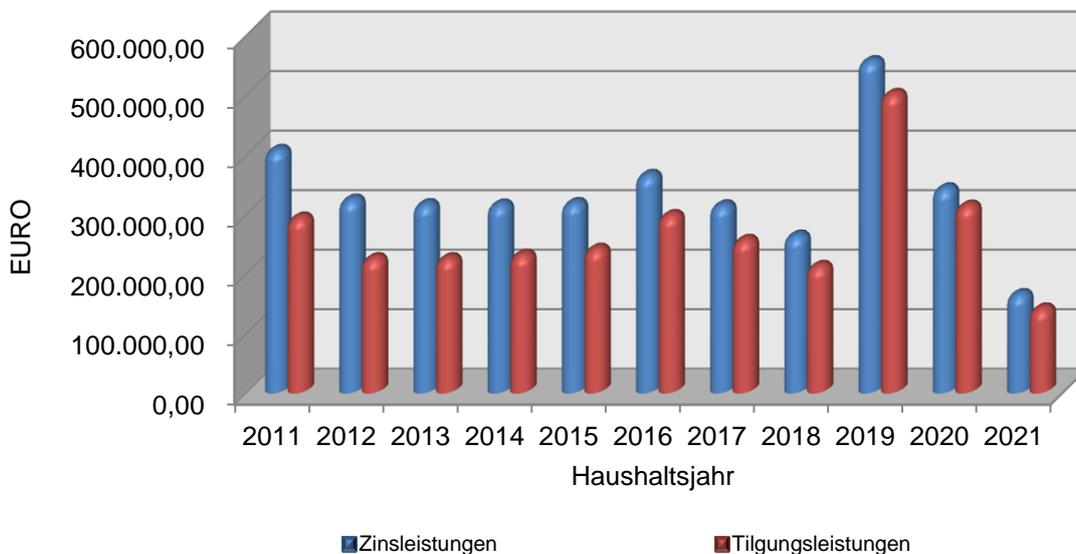
761.096,00 EUR

was einer Verschuldung von **66,29 EUR pro Einwohner** entspricht.

Um langfristig handlungsfähig zu bleiben, sollte es deshalb weiterhin oberste Priorität sein, den Schuldenstand dauerhaft zu verringern.

Die Belastung durch Zinszahlungen betrug 2021 24.191 EUR was eine Reduzierung von über 17.000 EUR gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Dies ist auf ein im Vorjahr getilgtes Darlehen zurückzuführen.

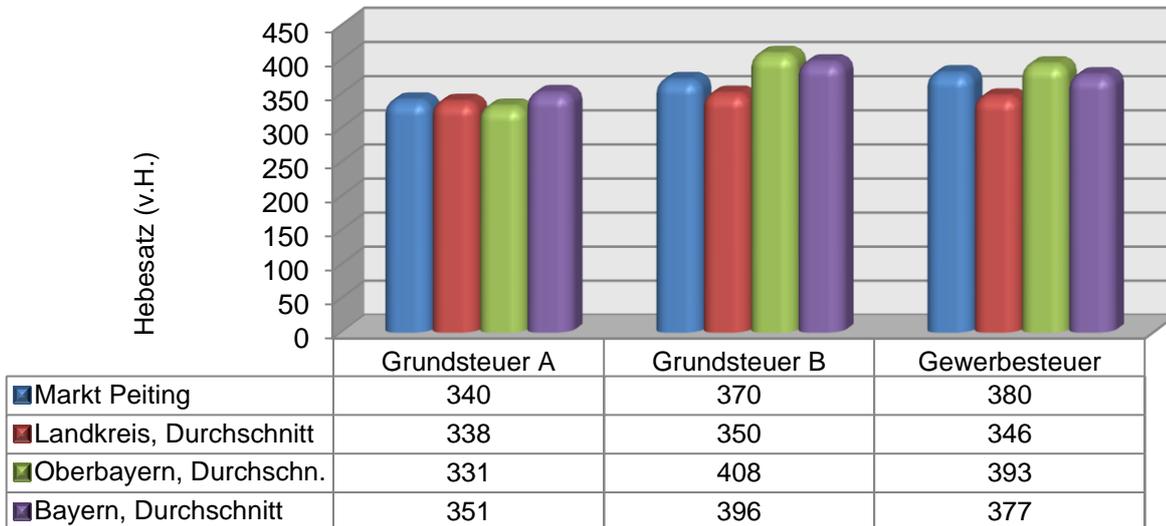
Schuldendienst



3. Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuern des Marktes sind sowohl im Landkreis- als auch im Landesdurchschnitt als relativ hoch einzustufen. Allerdings ist dies auch eine der wenigen selbstbestimmten Einnahmemöglichkeiten einer finanzschwachen Kommune.

Vergleich der Steuer-Hebesätze 2021



Der Marktgemeinderat hat bei seiner letzten einschneidenden Hebesatzanpassung im Jahr 2015 bestimmt, den Hebesatz der Grundsteuer A von 330 % auf 340 %, der Grundsteuer B von 350 % auf 370 % und der Gewerbesteuer von 310 % auf 380 % zu erhöhen.

4. Wichtigste Einnahmearten

<i>Bezeichnung</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Grundsteuer A	72.453	75830	74.001	74.373
Grundsteuer B	1.224.510	1.242.092	1.237.194	1.258.978
Gewerbesteuer	7.370.376	7.770.658	4.960.194	8.219.258
Einkommensteuerbeteiligung	6.241.147	6.556.497	6.257.700	6.674.255
Schlüsselzuweisung	2.351.484	2.078.940	1.685.448	1.231.100
Kanalbenutzungsgebühren	1.089.133	1.201.988	1.166.424	1.033.040
Wasserverbrauchsgebühren	775.243	799.076	765.270	823.426

Grundsteuer A

Das Aufkommen der Grundsteuer A lag 2021 mit 74.373 EUR in etwa auf Niveau der Vorjahre. Die Tendenz wird weiterhin rückläufig sein, da immer mehr landwirtschaftliche Grundstücke anderen Nutzungen zugeführt werden.

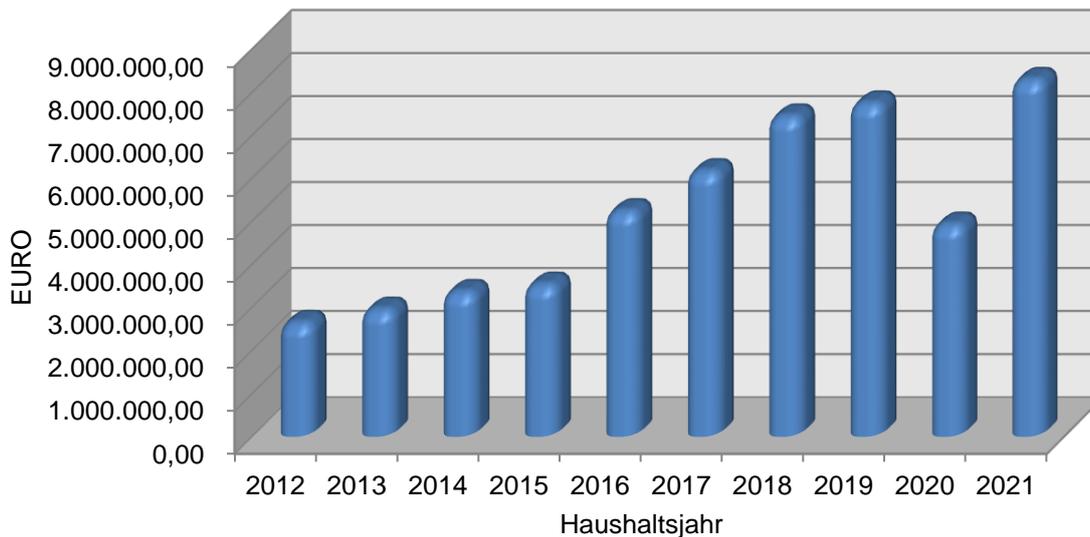
Grundsteuer B

Das Aufkommen der Grundsteuer B lag mit 1.252.856 EUR erwartungsgemäß über dem Wert der Vorjahre. Die Tendenz wird sich so fortsetzen, da immer mehr landwirtschaftliche Grundstücke bebaut und damit in die Grundsteuer B überführt werden. Derzeit dauert es bis zu einem Jahr, bis das Finanzamt Umschreibungen vollzogen hat.

Gewerbsteuer

Der Haushaltsansatz in Höhe von 6.500.000 EUR konnte um 1,7 Mio. übertroffen werden. Das Rechnungsergebnis lag letztlich bei 8.219.258 EUR.

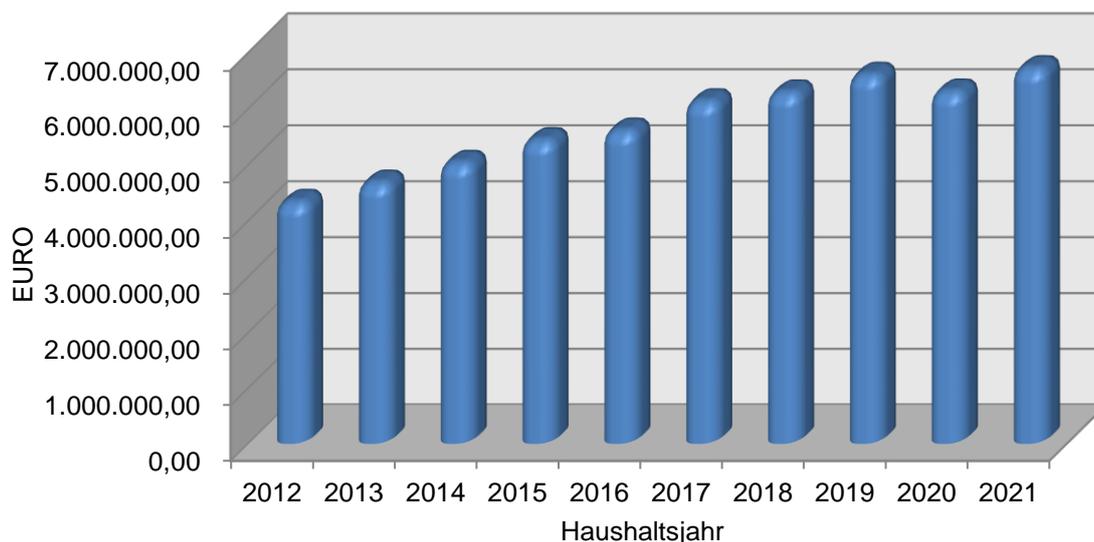
Entwicklung der Einnahmen Gewerbsteuer



Einkommensteuerbeteiligung

Im Rahmen der Einkommensteuerbeteiligung erhielt der Markt im Jahr 2020 einen Betrag in Höhe von 6.674.255 EUR. Der Haushaltsansatz von 6,2 Mio. wurde damit um 7,6 % überschritten.

Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung



5. Wichtigste Ausgabearten

<i>Ausgabeart</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>Ergebnis 2019</i>	<i>Ergebnis 2020</i>	<i>Ergebnis 2021</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Gewerbsteuerumlage	1.521.285	1.432.514	263.293	746.786
Kreisumlage	6.423.953	6.824.886	7.393.215	7.642.946
Personalausgaben	5.652.000	5.901.666	6.213.774	6.309.039
Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	4.692.855	5.082.963	4.741.633	5.400.894
Zinsausgaben	50.916	54.932	41.892	24.191
Tilgungen	2.262.690	2.701.645	311.263	138.480
Zuführung an den Vermögenshaushalt	4.438.540	4.225.465	3.166.325	3.665.338

6. Abschlussergebnisse der wichtigsten Einrichtungen

Einrichtung	Zuschussbedarf lt. Jahresrechnung 2021	Kosten-deckungs- quote	Zuschussbedarf lt. Planung 2022	Kosten-deckungs- quote
Feuerwehr Peiting	221.487,00 €	11,77%	176.570 €	11,04%
Feuerwehr Birkland	34.697,36 €	0,02%	40.430 €	0,00%
J.-F.-Lentner-Grundschule	207.675,09 €	7,80%	249.167 €	9,87%
A.-P.-Grundschule	229.830,40 €	4,13%	274.967 €	10,01%
Mittelschule	250.243,79 €	33,73%	298.747 €	30,72%
Volkshochschule	33.384,15 €	42,23%	35.120 €	54,81%
Bücherei	58.885,44 €	12,20%	75.398 €	0,05%
Jugendzentrum	72.541,71 €	0,00%	72.920 €	0,00%
Kindergarten am Hauptplatz	238.517,13 €	40,04%	259.671 €	43,01%
Kindergarten Birkland	109.162,94 €	35,43%	127.465 €	35,21%
Therese-Peter-Kindergarten	762.279,74 €	49,37%	1.095.816 €	42,86%
Kindergarten im Forsthaus	315.292,47 €	38,10%	166.965 €	64,81%
Kinderhort	109.339,22 €	40,32%	83.969 €	45,25%
Kindergarten Untereggstraße	198.747,02 €	43,22%	106.300 €	62,36%
Eisstadion	337.935,58 €	15,75%	230.360 €	55,12%
Sportstadion Birkenried	72.676,88 €	18,31%	102.951 €	24,74%
Sporthalle Birkenried	242.615,59 €	23,76%	290.064 €	23,74%
Fußballplätze Untereggstraße	136.171,85 €	29,00%	118.350 €	20,70%
Schlossberghalle	63.515,88 €	9,97%	82.150 €	18,22%
Wellenfreibad	284.845,40 €	20,65%	243.340 €	31,33%

7. Haushaltsplanung 2022

Der Haushaltsplan 2022 schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

28.593.130 EUR

und im **Vermögenshaushalt** mit

16.958.000 EUR

ab. Dies bedeutet im Verwaltungshaushalt einen wesentlich höheren Wert im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2021 (10,2 % oder 2,67 Mio. EUR Erhöhung).

Ein Vergleich der Ansätze des Vermögenshaushaltes zu den Vorjahren ist nicht aussagekräftig, da dieses Volumen je nach den im Haushaltsjahr anstehenden Investitionsvorhaben stark schwankt. Dieses Jahr steigt das Volumen aufgrund der vielen anstehenden Investitionen um respektable 4,9 Mio. EUR (+ 40,7 %).

Der Gesamthaushalt liegt mit 45,55 Mio. EUR fast neun Millionen Euro über dem Wert des Vorjahres.

8. Überblick über die Finanzierungsschwerpunkte in 2021/2022

Alfons-Peter-Grundschule Anbau einer offenen Ganztagschule



Kosten	2021	1.755.366 €
	2022	537.000 €

Therese-Peter-Haus-für-Kinder Anbau einer 4. Krippengruppe



Kosten	2021	792.960 €
	2022	150.000 €

Regenwasserkanal und Gehweg an der Jägerstraße



Kosten	2021	211.561 € (Gehweg)
	2021	460.849 € (Kanal)
	2022	130.000 €

Grunderwerb Wohnbaugrundstücke



Kosten	2021	765.000 €
--------	------	------------------

Ausbau der Azamstraße



Kosten	2022	348.826 € (Straße)
	2022	94.043 € (Wasser)
	2022	94.276 € (Kanal)

9. Überblick über die wichtigsten Investitionen 2022 – 2025

Einbau dezentraler Lüftungsanlagen in allen Schulen und Kindergärten



Kosten	2022	2.720.000 €
--------	------	--------------------

FFW Peiting – Ersatzbeschaffung Fahrzeuge



2022

3x Fahrgestell (MTW, KdoW, ELW1)	138.000 €
3x Fahrzeugaufbau	78.500 €

(teils vorgezogen aus Finanzplanung 2023, da Fahrzeuge schon im Juli 2022 ausgeliefert wurden)

FFW Birkland – Ersatzbeschaffung Fahrzeug



2022

Fahrgestell und Aufbau TSF-L	210.000 €
------------------------------	------------------

Generalsanierung Eissporthalle



2022	Dach	1.500.000 €
2023	Piste	1.000.000 €
2024	Kabinen	1.500.000 €
2025	Fassade/Giebel	1.500.000 €

Förderung insgesamt	2.000.000 €
---------------------	--------------------

Erneuerung Heizung Wellenfreibad



Einbau einer Luftwärmepumpe

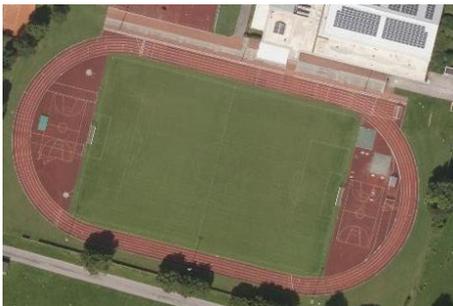
2022	420.000 €
------	------------------

Neubau 7-gruppiger Kindergarten an der Jägerstraße



2022	3.500.000 €
2023	1.500.000 €

Sanierung Sportzentrum Birkenried (Hartplatz und Tartanbahn)



2022	400.000 €
------	------------------

Errichtung einer Notwasserversorgung



2022	550.000 €
------	------------------

Weitere geplante Investitionen

2022 → Ankauf div. Wohnbaugrundstücke	565.000 €
2022 → Neubaugebiet Bachfeld (mit Wasser/Kanal)	630.000 €
2022 → Verbindungsweg Nordbahnhof	120.000 €
2022 → Ausbau Weg ins Weinland (mit Wasser)	685.000 €
2023 → Ankauf div. Wohnbaugrundstücke	1.665.000 €
2023 → Neubaugebiet Südl. Blumenstraße (mit Wasser/Kanal)	457.000 €

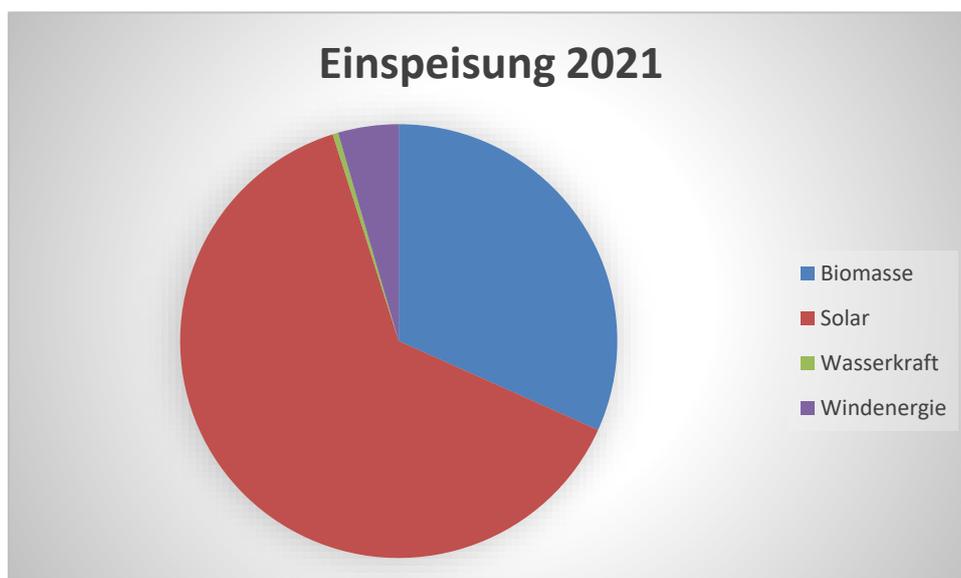
10. Nachtragshaushaltsplanung 2022

Bereits in der ersten Hälfte des Jahres 2022 ergaben sich erhebliche Veränderungen, die sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes erforderlich machen (Art. 68 Abs. 2 GO). Ursächlich für die zwingende Erstellung eines Nachtragshaushaltes sind bisher nicht veranschlagte Investitionen im Vermögenshaushalt, stark steigende Kosten im Verwaltungshaushalt, Änderungen im Stellenplan und leider auch zu erwartende Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer.

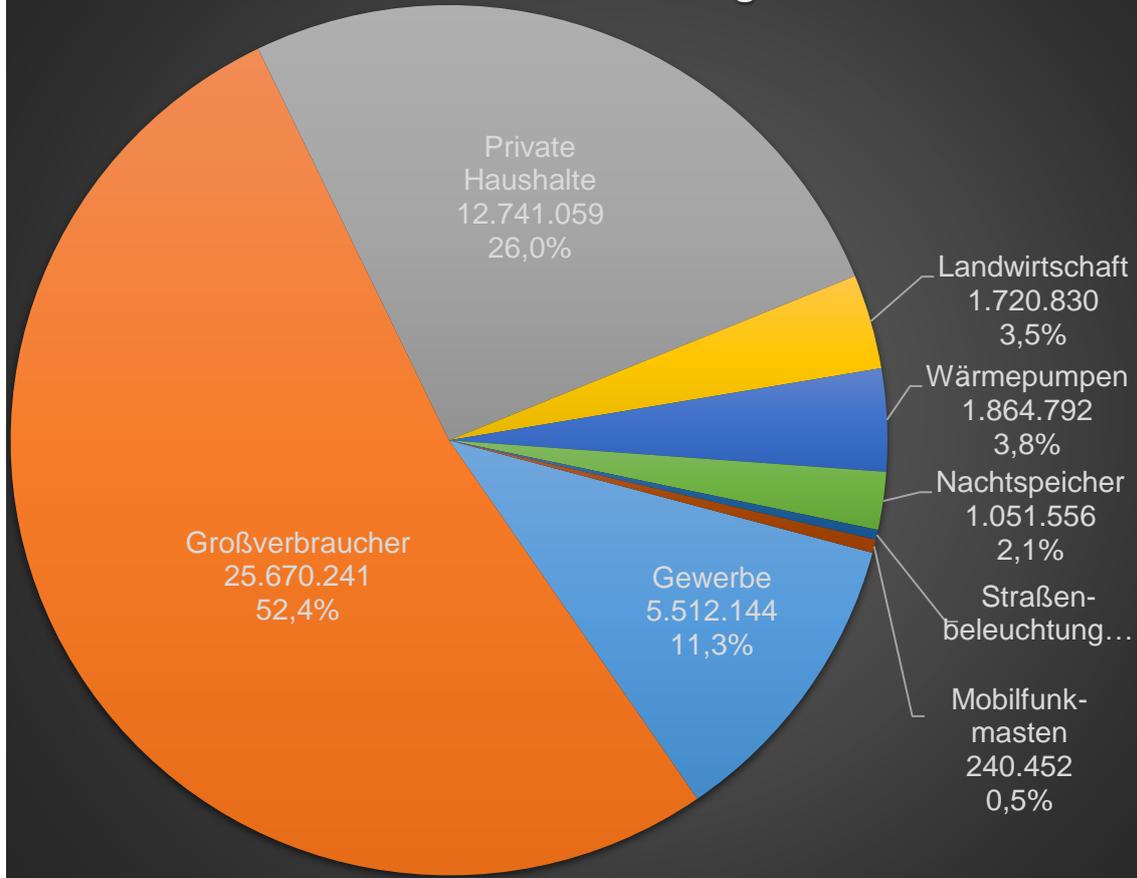
Da sich der Nachtragshaushalt noch in der Erstellungsphase befindet, können hier noch keine konkreteren Angaben gemacht werden.

ÜBERBLICK ÜBER DIE REGENERATIVE ENERGIEERZEUGUNG IN PEITING

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)			
Energieträger	Kennzahl	2020	2021
Biomasse ca. 1.600 Haushalte	Anzahl	6	6
	inst. Leistung [kW(p)]	862	862
	Einspeisung [kWh]	4.891.364	4.830.393
	Einspeisevergütung [€]	1.077.271	958.953
	Ø Vergütung [ct/kWh]	22,02	19,85
Solar ca. 3.000 Haushalte	Anzahl	770	816
	inst. Leistung [kW(p)]	10.897	11.685
	Einspeisung [kWh]	9.774.292	9.649.762
	Eigenverbrauch [kWh]	692.350	623.897
	Einspeisevergütung [€]	3.380.001	3.202.863
	Ø Vergütung [ct/kWh]	34,58	33,19
Wasserkraft ca. 20 Haushalte	Anzahl	4	4
	inst. Leistung [kW(p)]	47	47
	Einspeisung [kWh]	63.532	68.014
	Einspeisevergütung [€]	4.873	5.217
	Ø Vergütung [ct/kWh]	7,67	7,67
Windenergie ca. 230 Haushalte	Anzahl	1	1
	inst. Leistung [kW(p)]	600	600
	Einspeisung [kWh]	690.185	725.661
	Einspeisevergütung [€]	61.426	64.584
	Ø Vergütung [ct/kWh]	8,90	8,90
EEG	Anzahl	781	827
	inst. Leistung [kW(p)]	12.406	13.194
	Einspeisung [kWh]	15.419.373	15.273.829
	Eigenverbrauch [kWh]	692.350	623.897
	Einspeisevergütung [€]	4.523.571	4.231.616
	Ø Vergütung [ct/kWh]	29,34	27,71



Netzabsatz 2021 - Verteilung in kWh und %



MARKT PEITING - EINRICHTUNGEN



EINGEREICHTE BAUANTRÄGE

	Jan-Dez. 2021	Jan-Juni 2022 Stand 30.06.2022
1-Familien-Wohnhäuser	16	8
2-Fam.-/Doppel-Wohnhäuser	26	8
Mehrfamilienhäuser	4	3
Wohn- und Geschäftsgebäude	-	-
Garagen/Nebengebäude	3	3
Gewerbliche Bauten	19	5
Landwirtschaftliche Bauten	4	2
Sonstiges (Reklame, Nutzungsänderungen usw.)	15	6
An- und Umbauten	24	19
Gemeindliche Bauten	1	-
Reihenhäuser	1	4
Isolierte Befreiungen	8	-
Eingereichte Bauvoranfragen	6	1
Gesamt	127	59
davon Freistellungen	36	16

STROMVERBRAUCH DER GEMEINDLICHEN EINRICHTUNGEN

	2019 in €	2019 kw/h	2020 in €	2020 kw/h	2021 in €	2021 kw/h
Brunnenanlage Kurzenried	42.052,33	224.403	51.323,98	230.478	53.021,78	232.097
Eisstadion	73.112,04	345.713	51.836,31	299.270	52.533,67	322.704
Klärwerk	20.177,94	100.996	25.135,21	105.707	19.226,00	78.611
Mehrzweckhalle	11.465,76	55.072	9.682,50	40.302	11.484,31	46.061
Grund- und Mittelschule Ludwigstr.	22.798,64	106.811	24.195,12	96.921	24.797,13	97.372
Wellenfreibad	40.171,67	188.284	41.417,09	163.197	45.789,58	176.971
Straßenbeleuchtung	37.789,19	196.245	38.510,70 (incl. Netznutzung ab 2020)	143.769	35.495,08 (incl. Netznutzung ab 2020)	147.977
Alfons-Peter-Grundschule			6.312,47	26.283	6154,22	25.258
T-P-Haus-für-Kinder			3.862,97	15.959	5077,46	19.258
Kindergarten Rathaus			1.792,93	7.199	1771,80	7.898
Kindergarten Birkland			1.215,53	4.792	1126,58	4.631

SPIELPLÄTZE IN PEITING

Große Spielplätze (öffentlich)

1. Spielplatz an der Sporthalle Birkenried
2. Bahnhofstraße (Seniorenheim)
3. Kenzenweg
4. Sandgrube
5. Raiffeisenbank Birkland
6. Kurzenrieder Straße / Widumstraße
7. Jahnstraße
8. Lexe
9. Am Bühlach



Kleinere und kleine Spielplätze (öffentlich)

1. Pater-Schelle-Straße
2. Pfarrweg
3. Nelkenweg West
4. Ferdinand-Reber-Straße
5. Bachfeldstraße



Bolzplätze

1. Erlachstraße
2. Feuerwehrhaus
3. Sporthalle Birkenried
4. Lexe

Fitness-Parcours

Am Parkplatz Eishalle

Spielplätze (nicht öffentlich)

1. Kindergarten Birkland
Der Spielplatz am Kindergarten Birkland wird bis Herbst 2022 erneuert.
2. Kindergarten am Rathaus
3. Therese-Peter-Haus für Kinder
4. Kindergarten Untereggstraße
5. Kindergarten Münchener Straße
6. Wellenfreibad
7. Mittelschule
8. J.-F.-L.-Grundschule

Herzogsägmühle

1. Spielplatz bei der Cafeteria
2. Bolzplatz beim Vereinsheim
3. Skaterplatz bei der Hauptschule

Erlebnis- und Lehrpfade

1. Ammerpfad (in der Schnalz)
2. Walderlebnispfad (am Kalvarienberg)

BETREUUNGSANGEBOT FÜR KINDER IN PEITING

Stand 30.06.2022

Kindergärten	Gruppen	Plätze	Träger
Kindergarten am Rathaus	2	50	Markt Peiting
Therese-Peter-Haus für Kinder	3	75	Markt Peiting
Kindergarten Birkland	1	25	Markt Peiting
Integrativer Kindergarten am Gumpen	2	30	Kinderhilfe Oberland
Kinderhaus an der Untereggstraße	2	30	Kinderhilfe Oberland
Kindergarten St. Michael	3	75	Caritasverband GAP
Integrativer Kindergarten im Forsthaus	3	63	Kinderhilfe Oberland
Mini Kindergarten Kinderhaus	1	14	Kinderhilfe Oberland
Waldkindergarten Wurzelzwerge	1	20	„Die Wurzelzwerge“ e.V.
Naturkindergarten Weiherhäusle	1	20	Kinderhilfe Oberland
Gesamtzahl	19	402	

Kinderhorte	Gruppen	Plätze	Träger
Kinderhort	2	30	Kinderhilfe Oberland

Kinderkrippen	Gruppen	Plätze	Träger
Therese-Peter-Haus für Kinder	6	72	Markt Peiting

Kinderbetreuung

Lichtschaukel, Münchener Straße	Mütterkaffee, Spielgruppen, flexible Betreuungs- gruppe, Krabbelgruppen	Lichtschaukel e.V.
---------------------------------	---	--------------------

Kindertagesstättenfinanzierung 2021:

Gesamteinnahmen für Kindertagesstätten unter gemeindlicher Trägerschaft	957.834,75 €
Gesamtausgaben für Kindergärten unter gemeindlicher Trägerschaft	2.039.667,28 €
Betriebskostendefizit	1.081.832,54 €
+ Betriebskostendefizit freier Träger	1.161.754,30 €
<hr/>	
<u>= Gesamtbetriebskostendefizit</u>	<u>2.243.586,84 €</u>

Um die finanziellen Bemühungen des Marktes Peiting im Rahmen der Kinderbetreuung verständlicher darzustellen, hat die Marktkämmerei die Kosten pro Kind bzw. Buchungsstunde näher erläutert. Als Beispiel werden der Kindergarten am Rathaus als klassischer Kindergarten für Kinder ab drei Jahren und das Therese-Peter-Haus für Kinder für Krippenkinder herangezogen.

Zur besseren Veranschaulichung wird beim Kindergarten das gängigste Buchungsmodell (4-5 Stunden) gewählt. Es muss erwähnt werden, dass der Freistaat Bayern allen Kindergartenkindern einen monatlichen Beitragszuschuss in Höhe von 100 EUR gewährt, was in nachstehender Berechnung bereits berücksichtigt ist.

Ausgaben pro Buchungsstunde	4,68 €
Einnahmen pro Buchungsstunde	1,87 €
Defizit pro Buchungsstunde	2,81 €
Kostendeckung pro Buchungsstunde in %	40,05%
Defizit pro Monat (4-5)	308,69 €

Bei der Kinderkrippe wird zur besseren Veranschaulichung das gängigste Buchungsmodell (6-7 Stunden) gewählt. Auch hier gewährt der Freistaat Bayern einen Beitragszuschuss in Höhe von bis zu 100 EUR, welcher allerdings anders als im Kindergarten nur auf Antrag gewährt und abhängig vom Einkommen der Eltern gemacht wird.

Ausgaben pro Buchungsstunde	7,55 €
Einnahmen pro Buchungsstunde	3,73 €
Defizit pro Buchungsstunde	3,82 €
Kostendeckung pro Buchungsstunde in %	49,37%
Defizit pro Monat (6-7)	588,59 €

BAULICHE ENTWICKLUNG

WOHNUNGSBAU:

Hochweg:

Die Bebauung am Hochweg ist weitgehend abgeschlossen. Auf den beiden Grundstücken direkt am Kreisverkehr entstehen im Moment 2 Reihenhäuser mit je 3 bzw. 4 Einheiten durch einen Bauträger. Auch diese Reihenhäuser richten sich nach den gemeindlichen Vergaberichtlinien. Interessenten können sich direkt an den Bauträger wenden. Sobald ein Käufer in Frage kommt, hinterfragt der Bauträger beim Markt Peiting, ob der Interessent das Minimum von 50 Vergabepunkten erfüllt. Eine Vergabe erfolgt erst nach Abschluss der Bauarbeiten. Ein weiteres privates Bauvorhaben entsteht nördlich davon auf der Seite zur Peitnach. Hier stand schon früher ein landwirtschaftliches Anwesen und entsteht nun ein privates Wohngebäude.

Drosselstraße:

Die Vergabe der 10 Doppelhaushälften an der Drosselstraße ist abgeschlossen bis auf eine Doppelhaushälfte. Das gesamte, erstmals so getestete Verfahren mit einem Bauträger lag insbesondere darin begründet, dass die gesamte Bebauung des Gebiets Drosselstraße/Goldammerweg eine schalltechnische Abschottung zum Bahngleis benötigt und diese durch den „Riegel“ der Doppelhaushälften aus einem Guss geschaffen werden konnte. Bei einer Einzelvergabe der Grundstücke wäre eine potenzielle Wartezeit von etlichen Jahren für die hinterliegende Bebauung die Folge gewesen. Daher hatte sich der Marktgemeinderat für dieses spezielle Verfahren entschieden. Direkt daneben entstehen noch zwei Gebäude mit jeweils ca. 10 Wohneinheiten (siehe Simulation Fa. Haseitl-Ressle), die ebenfalls zum Verkauf stehen. Diese werden durch den gleichen Bauträger in sog. Hybridbauweise aus Holz- und Betonbau erstellt.



Die Straßenerschließung des Neubaugebiets Drosselstraße soll primär in Richtung Schongauer Straße erfolgen. Hier wird die Straßenführung auch entsprechend zweispurig bis zur Schongauer Straße ausgebaut. Eine zusätzlich mögliche Zu- und Abfahrt über den „bisherigen“ Unterfeldweg ist zwar möglich, soll aber nur eine „zweite Wahl“ der Straßenzufahrt in das neue Wohngebiet sein, um den eh schon sehr engen Unterfeldweg nicht zusätzlich zu belasten.

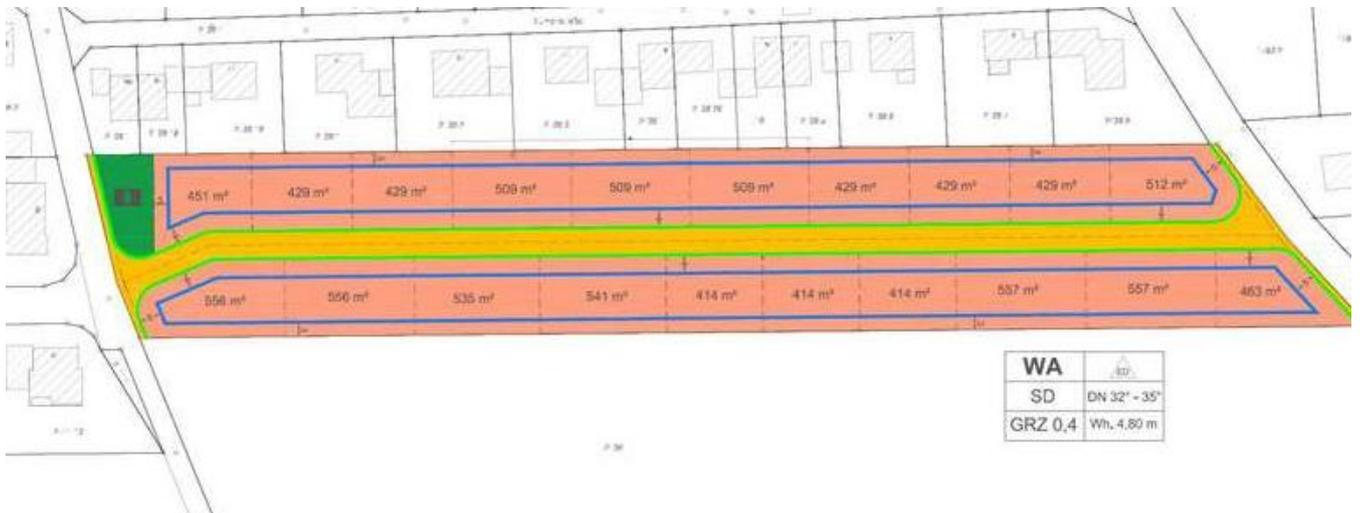
BAULICHE ENTWICKLUNG

Bachfeld I und II:

Östlich der Bachfeldstraße entsteht aktuell die Erschließung für das Bebauungsgebiet Bachfeld I (20 Grundstücke) und danach eine Erweiterung in Richtung Süden, das Gebiet Bachfeld II (16 Grundstücke). Die Kanalerschließung für diese beiden Baugebiete erfolgt über einen Kanal, der vom geplanten Wendplatz zur Peitnach und dort direkt in die bestehende Kanalisation einmündet. Eine Entwässerung nach „oben“ zur Bachfeldstraße würde dauerndes Pumpen der Abwässer erfordern, weswegen man darauf verzichtet hat und das natürliche Gefälle in den bestehenden Kanal nutzt. Die Straße in beiden Baugebieten wird „Langenrieder Straße“ heißen und so den Bezug zu den südlichen Riedschaften im Bachfeldgebiet weiter festigen (Kurzenrieder Straße, Losackerstraße). Auf einem der gemeindlich zu vergebenden Baugrundstücke wird es wieder eine Vergabe von 2 Doppelhaushälften geben. Hier soll nochmal angetestet werden, inwieweit sich eine gemeindliche Vergabe von Doppelhaushälften-Grundstücken praktikabel umsetzen lässt. Die bei der Gemeinde gemeldeten Interessenten für gemeindliche Grundstücke werden angeschrieben und informiert, sobald eine Bewerbungsfrist für etwaige Grundstücke beginnt.

Heimgarten II:

In Verlängerung der Heimgartenstraße nach Osten, zwischen Zugspitzstraße und Bergwerkstraße wird ein weiteres Wohnbaugebiet auf den Weg gebracht. Der Bereich zwischen der jetzigen südlichen Wohnbaugrenze und der Hochspannungsleitung wird das neue Baugebiet Heimgarten II werden, in dem ca. 20 Wohnbaugrundstücke entstehen werden. Etwa die Hälfte davon werden gemeindliche Grundstücke sein und ebenfalls wieder an die entsprechend registrierten Interessenten veräußert werden können. Ein Kinderspielfeld ist in der aktuellen Planung auf dem Areal ebenfalls vorgesehen.



Birkland:

Die Schaffung eines neuen Wohnbaugebiets in Birkland ist vorgesehen, jedoch aktuell noch nicht greifbar. Kürzlich wurde das Verfahren angestoßen, den Bebauungsplan „südlich der Winkelstraße“ um zwei weitere Bauplätze zu erweitern. Für diese beiden Bauplätze wird im Idealfall noch in diesem Jahr Bau-recht erwartet.

BAULICHE ENTWICKLUNG

Wohnanlage Schlossberg (Schongauer Straße/Drosselstraße):

Im Sommer 2021 hat sich der Marktgemeinderat für die positive Begleitung eines privaten, großen Wohnbauprojekts ausgesprochen. Auf dem Grundstück an der Ecke Schongauer Straße/Drosselstraße wurde vor Jahren bereits festgestellt, dass der Untergrund wohl mit stark belastetem Material verfüllt ist. Verschiedentliche Anläufe einer Bebauung auf dem Grundstück waren gescheitert, das belastete Material konnte nicht entsorgt werden. Im Zuge dieser Diskussion kam ein Bauträger auf den Markt Peiting zu und stellte ein sehr dichtes Bebauungskonzept für das Grundstück vor, in dessen Zuge er auch das gesamte belastete Material fachgerecht entsorgen würde. Nur durch eine entsprechend massive Bebauung und Nutzung sei dies jedoch finanzierbar. Nach der Vorstellung des Projekts, bei dem 44 Wohneinheiten entstehen sollen, hat sich der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber dem Vorhaben gezeigt. Ein sog. „städtebaulicher Vertrag“ wird alle Wünsche und Ziele des Marktes Peiting und des Bauherrn festzurren und klar definieren. Es ist vorgesehen eine viergeschoßige Bebauung mit zusätzlichen Einzelwohnungen auf einer fünften Ebene zu realisieren. Ein Modell der Anlage wird bei der Bürgerversammlung in Peiting im Foyer der Schloßberghalle ausgestellt (siehe Simulation unten, Erstentwurf und ganz unten Betrachtung von der Schloßbergstraße aus über die Schongauer Straße hinweg).



BAULICHE ENTWICKLUNG

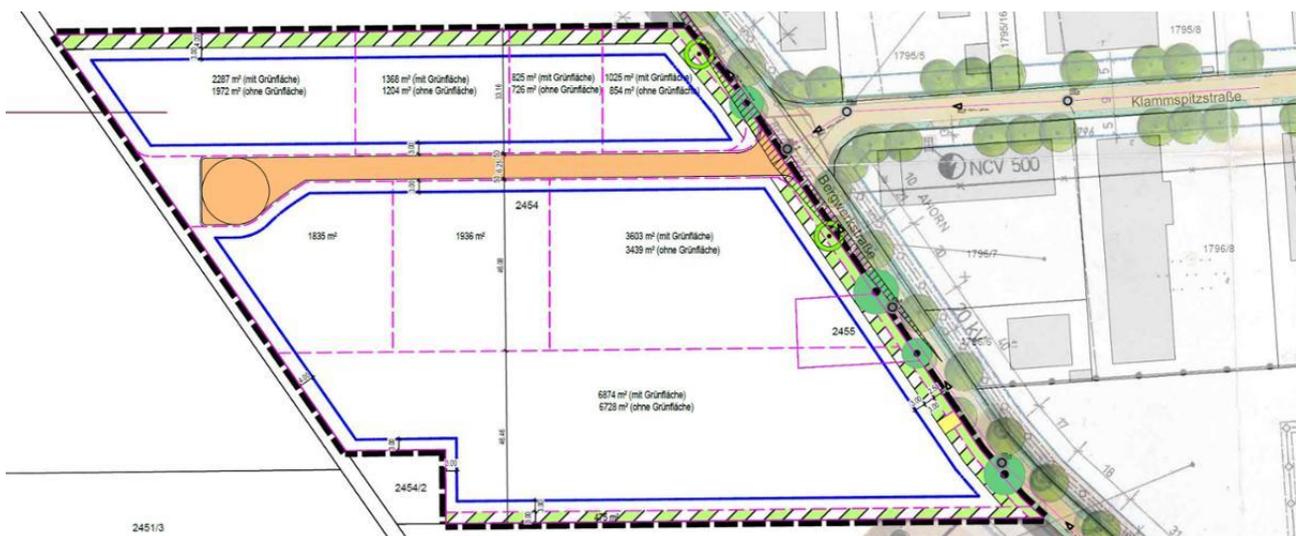
Aktivierung von leerstehenden Gebäuden oder Flächen für Wohnen oder Gewerbe:

Insgesamt ist dem Markt Peiting aufgrund der sich immer weiter verschärfenden Grundstückssituation und des parallel durch unsere Landwirte benötigte Land rund um Peiting sehr daran gelegen, dass auch leerstehende Dachgeschoße, alte Bestandsgebäude, sanierungsbedürftige Gebäude etc. aufgewertet und damit wieder aktiviert werden für das Wohnen von Peitingerninnen und Peitingern. Der Bauausschuss und auch der Marktgemeinderat werden solche Vorhaben im Regelfall positiv begleiten. Gerne stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeindlichen Bauamt für entsprechende Beratungen bereit. Dies gilt gleichermaßen für Wohn- wie auch Gewerbenutzung. Insgesamt wird der Markt Peiting auch weiterhin einer Umnutzung von gewerblichen oder Ladenflächen für Wohnnutzungen sehr zurückhaltend gegenüberstehen. Eine Ladenfläche, die einmal aufgegeben wird, wird nie wieder zu einer Ladenfläche werden. Dies aber ist an vielen Stellen im Ort elementar wichtig, um auch künftig auch Einkaufsmöglichkeiten innerorts bieten zu können, gegebenenfalls auch mit dem Risiko eines zwischenzeitlichen Leerstandes.

GEWERBEGRUNDSTÜCKE

Westlich der Bergwerkstraße

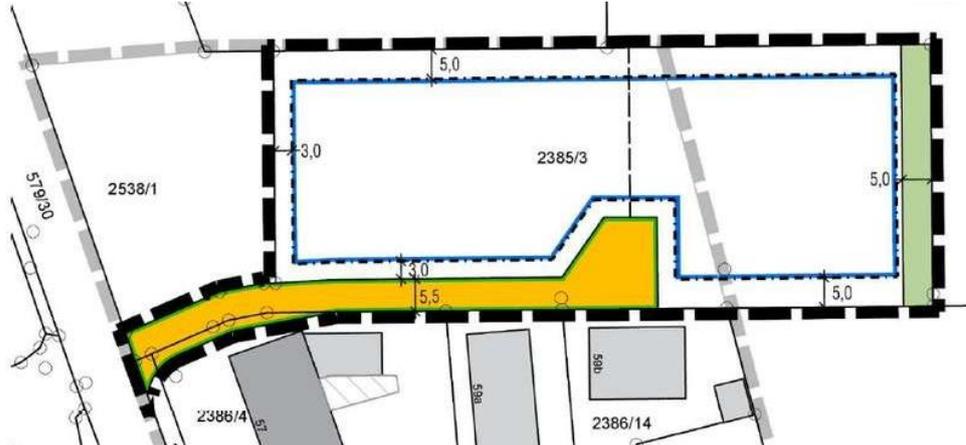
An der Bergwerkstraße wurden im Herbst 2021 Grundstücke für Gewerbetreibende angeboten. Dadurch wird eine Weiterentwicklung des Ortes und der jeweiligen Betriebe sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglicht. Die Unternehmen konnten sich auf eine bereits im Vorfeld definierte Fläche bewerben und mussten zu durch den Marktgemeinderat ebenfalls vorher festgelegten Kriterien Stellung nehmen. Hieraus ergaben sich dann die Vergabe-Entscheidungen, die im Oktober erfolgten. Folgende Firmen haben einen Zuschlag für die Fläche erhalten: Eisen-Peter GmbH, Michael Brey Landtechnik, Elektrotechnik Kees, Pflorgeteam Gabel, Markus Stöger Elektrotechnik, Tandem Mayer, Malermeister Martin Wudy und die Kajak-Hütte. Die Straße (Stollenweg) und die Erschließung sind bereits hergestellt, demnächst ist mit dem Start der Bautätigkeiten zu rechnen.



BAULICHE ENTWICKLUNG

Ammergauer Straße

Ein weiteres, kleineres Gewerbegebiet, entsteht aktuell im Bereich der Ammergauer Straße hinter der Ausstellungsfläche des dortigen Autohauses. Hier wird für die Glaserei Suiter und das Bürotechnik-Unternehmen CEOM dringend benötigter Raum für weitere Entwicklungen geschaffen. Eine Besonderheit an dieser Stelle ist, dass es kein reines Gewerbegebiet ist, sondern dass dort auch Wohnen möglich sein wird, wie es auch in den umliegenden Gebäuden schon praktiziert wird. Die Zufahrt in dieses Areal erfolgt gegenüber vom Grasweg. Der Straßenbau und die Erschließung sind bereits abgeschlossen, die Baumaßnahmen auf einem der Grundstücke laufen bereits.



Zeißlerweg (V-Baumarkt)

Sämtliche Genehmigungsverfahren für den neu zu errichtenden Bau- und Gartenmarkt wurden korrekt durchgeführt und im November 2021 konnte mit dem Bau des Marktes begonnen werden.

Alle 3 Klagen der Initiatoren der Bürgerbegehren vor dem Verwaltungsgericht und in nächster Instanz vor dem Verwaltungsgerichtshof wurden zurückgewiesen. Der Ausbau der Straße „Zeißlerweg“ wird vervollständigt sobald die Bauarbeiten am Markt abgeschlossen sind. Auf der Ammergauer Straße wurde bereits eine Linksabbiegespur errichtet. Eine weitere RVO-Bushaltestelle „Zeißlerweg“ wird eingerichtet, sobald der Markt im Herbst dieses Jahres eröffnet. Am 14. Juli war das Richtfest; mit der Eröffnung wird im Oktober/November gerechnet.

Der Bereich der großen Verkehrsinsel an der Einfahrt in den Zeißlerweg wurde auch als geeigneter Standort für eine Schnellladestation für E-Autos definiert. Sollte dieser Status so bestehen bleiben, können wir an dieser Stelle mit der Errichtung einer sog. Schnellladesäule (ca. 150 kW) durch eine entsprechende Bundesförderung rechnen. Eine weitere solche Ladesäule soll noch im Herbst 2022 am Parkplatz an der Mädchenschule (Bachstraße) entstehen - ebenfalls durch Fördermittel aus dem Bundesverkehrsministerium. Betreiber der Anlagen werden die LEW.



BAULICHE ENTWICKLUNG

AKTUELLE GEMEINDLICHE BAUVORHABEN:

Therese-Peter-Haus für Kinder und Alfons-Peter-Grundschule

Das Therese-Peter-Haus für Kinder wurde um 1 Modul im Bereich der Krippe erweitert und wird dann mittelfristig nur noch als Kinderkrippe betrieben. Die Bauarbeiten waren mit etlichen unvorhergesehenen Kostensteigerungen verbunden, die zugleich ein Vorbote auf die aktuell insgesamt angespannte Situation am Bau war. Der Anbau konnte ab September 2021 in Dienst gestellt werden.

Insgesamt ist die Nachfrage nach Krippenplätzen stark gestiegen, was die Entscheidung, künftig das Therese-Peter-Haus für Kinder komplett als Krippeneinrichtung zu nutzen, bestätigt. Bis dahin werden jetzt in den Sommermonaten in der Alfons-Peter-Grundschule die bisher als OGTS genutzten Klassenzimmer vorübergehend für zwei Jahre ebenfalls in Krippenräume umgebaut.

Das neu errichtete Gebäude für die Offene Ganztagschule (OGTS) wurde ebenfalls zum neuen Schuljahr bezogen. Nur so konnten die bisher für die Ganztagschule genutzten Klassenzimmer der Alfons-Peter-Grundschule für die vorübergehende Krippenverwendung eingeplant werden.

Durch die aktuelle Pandemie sind überraschend auch die Kinderzahlen der Kindergartenmeldungen für das aktuelle und das kommende Jahr hochgeschnellt, so dass auch einer der Mehrzweckräume im Kindergarten als zusätzliche Kindergartengruppe eingerichtet werden musste. Hierfür hat der Markt Peiting auch zusätzliche 8 Personalstellen für Kinderbetreuung geschaffen. Die Kinder im Kindergarten können aber als übergangsweisen Ersatz den Mehrzweckraum der Krippe sowie vermehrt auch die Sporthallen nutzen, so dass keine allzu großen Einschränkungen entstehen sollten.

Ein immer wieder diskutiertes Thema ist der Schlittenhügel, der seinerzeit im Zuge des Neubaus der Alfons-Peter-Grundschule direkt am Schulgebäude entstanden ist und sehr intensiv im Winter genutzt wird. Durch die umfangreichen An- und Umbaumaßnahmen in der Alfons-Peter-Grundschule hat sich der Markt Peiting dazu entschieden, diesen Schlittenhügel auf den benachbarten Bolzplatz (in Absprache mit dem TSV Peiting) zu verlegen. Dies hat den Vorteil, dass eine Pausenwiese unmittelbar an der Schule entsteht und der Schlittenhügel auch künftig in vollem Umfang genutzt werden kann. Einzelheiten wie Buckelpiste, flacher Hang und steiler Hang werden auch bei dem neuen Schlittenhügel wieder entsprechend modelliert. Zudem kann ein höherer Sicherheitsstandard erreicht werden, da der Auslauf länger sein kann als am bisherigen Standort. Da dieser Standort zugleich als Lagerfläche für die Baumaßnahme des neuen Kindergartens genutzt wurde, wird sich die Wiederherstellung des Schlittenhügels noch etwas verzögern.

Kindergarten an der Jägerstraße

Der Neubau des siebengruppigen Kindergartens an der Jägerstraße hat sich leider aufgrund der Lieferverzögerungen und coronabedingter Ausfälle so verzögert, dass dieser nicht zum Beginn des Kindergartenjahrs 2022/2023 bezogen werden kann, sondern voraussichtlich erst in den Osterferien 2023. Die Übergangslösungen für Krippe und Hort (der momentan in der Mädchenschule statt im Forsthaus stattfindet) wurden um ein Jahr verlängert. Letztendlich werden in den neuen Kindergarten 2 Gruppen aus dem Kindergarten am Rathaus, 3 Gruppen aus dem Therese-Peter-Haus für Kinder und 1 Gruppe aus dem Forsthaus einziehen. Eine weitere Gruppe dürfte sich aufgrund der wachsenden Zahlen ergeben, so dass die 7 Gruppen vermutlich sehr rasch voll ausgenutzt werden dürften. Im Erdgeschoß sind 5 Gruppen vorgesehen, im Obergeschoß weitere 2 Gruppen. Die Dachkonstruktion sieht eine Dachbegrünung vor, die gesamte Bauausführung wird in Hybridbauweise aus Holz und Betonbauweise erfolgen und nach neuesten energetischen und pädagogischen Gesichtspunkten erfolgen. Die Kosten dürften sich bei Fertigstellung bei ca. 8,5 Mio. Euro bewegen, ursprünglich waren 6,9 Mio. Euro vorgesehen, das entspräche einer Kostensteigerung von ca. 22 % gegenüber der ursprünglichen Kostenplanung. Die finanzielle Förderung durch den Freistaat Bayern beträgt für die Maßnahme 2,8 Mio. Euro. Am 24.6. konnte das Richtfest für die Einrichtung mit den beteiligten Firmen gefeiert werden, die gesamte Baumaßnahme befindet sich also auf der Zielgeraden. Dass aber auch diese noch mit einigen Hürden aufwarten kann, mussten wir beim Bau der OGTS und der Krippe (siehe oben) schmerzlich erfahren.

BAULICHE ENTWICKLUNG

Jugendzentrum

Seit vielen Jahren begleitet uns der Wunsch nach einem zeitgemäßen, modernen Jugendzentrum für Peiting. Ursprünglich war geplant, ein neues Jugendzentrum auf der Fläche des Bolzplatzes neben der Sporthalle Birkenried zu errichten. Nach dem Tod der Eigentümerin des aktuellen Jugendzentrums konnte der Markt Peiting mit den Erben des Grundstücks und des Gebäudes rasch eine Einigung auf den Kauf dieses Anwesens erreichen. Die Planungen laufen nun dahin, dort auf diesem Grundstück ein neues Jugendzentrum zu errichten. Im zugehörigen Wohnhaus lebt aktuell noch eine Familie, deren Mietvertrag bereits gekündigt wurde. Leider konnte jedoch für die Familie kein adäquater Wohnraum gefunden werden (weder durch den Markt Peiting noch durch die Familie selbst), eine zugesagte zu beziehende Wohnung für Sommer 2022 wurde im Frühjahr 2022 leider wieder abgesagt. Das gesamte Projekt wird dadurch leider nochmals verzögert. Die Planungen werden nach aktuellem Stand für 2023 angestrebt, die Umsetzung, sobald das Baufeld entsprechend verfügbar ist.

Fußballplätze/Umkleiden an der Untereggstraße/ehem. Kiesgrube

Es scheint, dass eine „Neverending Story“ nun doch in absehbarer Zeit zu einem Abschluss kommt. Der Kunstrasenplatz und der Fußballplatz in der ehem. gemeindlichen Kiesgrube werden zwar bereits für Trainingszwecke genutzt, jedoch konnten die Umkleiden erst mit erheblicher Verzögerung fertiggestellt werden. Sobald die gesamte Anlage vollständig in Betrieb ist, wird eine Vereinbarung mit der FA Peiting über die durch sie zu belegenden Tage getroffen. Die restlichen Tage (voraussichtlich 2 Tage während der Woche und 1 Tag am Wochenende) wird für den Kunstrasenplatz während der Wintermonate Oktober bis März eine Fremdvermietung angestrebt. Während dieser Zeiten können sich Vereine umliegender Gemeinden mit ihren Sportlerinnen und Sportlern für Trainingszwecke auf diesem Platz einmieten und so auch während der kalten Jahreszeit hier ihr Training absolvieren. Die Vermietung wird über den Markt Peiting laufen, da es sich um eine rein gemeindliche Anlage handelt. Auch die FA Peiting wird sich mit einer entsprechenden Mietzahlung an den Unkosten beteiligen. Nur auf diese Art und Weise ist es möglich, eine solche Baumaßnahme auch steuerlich entsprechend optimal behandeln zu können für den Markt Peiting (Stichwort Umsatzsteuerrückerstattung).

Spielplatz am Pfarrweg

Im Rahmen eines Sonderprogramms „Innenstadt beleben“ hat sich auch der Markt Peiting mit mehreren Maßnahmen beworben. Eine der gewünschten baulich umsetzbaren Maßnahmen war die Schaffung eines sog. „inklusive Spielplatzes“ am Hauptplatz. Mittlerweile stellte sich heraus, dass der geschützte Bereich rund um den bestehenden Spielplatz am Pfarrweg hierfür noch besser geeignet wäre und ebenfalls sehr zentral liegt. Hier ist angedacht, zusätzliche Spielgeräte, insbesondere eine Erwachsenenschaukel, rollstuhlgerechte Spielgeräte sowie eine Klettergelegenheit zu installieren. Die offene Gestaltung soll so erhalten bleiben wie bisher, der Spielplatz wird nur größer. Mittlerweile konnte auch mit dem Grundstückseigentümer, der kath. Kirche in Peiting, eine gute Einigung gefunden werden. Hier stieß der Markt Peiting von Anfang an auf offene Ohren für das Vorhaben. Zusammen mit einigen planerischen Maßnahmen, die ebenfalls gefördert werden, erhielt der Markt Peiting aus diesem Programm eine Zusage in Höhe von EUR 96.000,-, was einer Förderquote von 80 % entspricht. Hier soll nun möglichst bald wieder ein Highlight geschaffen werden, das insbesondere für Familien, aber eben auch für Menschen mit Behinderung ein gern besuchter Ort ist.

BAULICHE ENTWICKLUNG

Wellenfreibad Peiting (Nicht-Öffnung in 2022 und Sanierungsmaßnahmen)

Unser Peitinger Wellenfreibad erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur in Peiting, sondern auch weit darüber hinaus. Das Bad ist mittlerweile 47 Jahre alt und damit einher gehen natürlich diverse Notwendigkeiten der Instandhaltung. Für den Betrieb der Heizanlage mit Wärmepumpe, die sich aus der Peitnach nährt, stand im Jahr 2021 eine neue sog. wasserrechtliche Genehmigung an. Aufgrund der zunehmenden Rücksichtnahme auf Gewässer konnte diese nicht erteilt werden, ohne dass große Aufwendungen von Seiten der Gemeinde notwendig geworden wären. Insbesondere die Garantie einer verbleibenden Rest-Durchflussmenge sollte sich schwierig darstellen, weswegen grundsätzlich eine neue Luft-Wärmepumpe und damit ein Abwenden von der Peitnach als Energielieferant angedacht wurde. Die Planungen und Ausschreibungen erfolgten ab Herbst 2022, der Einbau der neuen Heizungsanlage erfolgte seit Winterende 2022. Leider blieb auch diese Maßnahme von Lieferverzögerungen nicht verschont und zu allem Unglück wurde der notwendige große Rückkühler/Wärmetauscher, der im Freige-lände aufgestellt wird, bei der Anlieferung so erheblich beschädigt, dass er unmittelbar wieder zu seinem Hersteller zurückverbracht werden musste.

Parallel dazu hatten sich die Fachangestellten des Peitinger Wellenfreibads im Sommer 2021 so umorientiert, dass der Markt Peiting zum Saisonende ohne Fachangestellte für Bäderbetriebe dastand. Unverzüglich wurden Werbeaktionen für die zu besetzenden Stellen gestartet, welche bis Anfang des Jahres zur Einstellung eines neuen Mitarbeiters führten. Da für einen regulären Betrieb des Peitinger Wellenfreibads mindestens 2, eher 3 Fachangestellte oder Schwimmmeister notwendig sind, die auch nach mehreren Anläufen nicht gefunden werden konnten, musste an Ostern die Entscheidung getroffen werden, das Peitinger Wellenfreibad in der Saison 2022 aus Sicherheitsgründen nicht zu öffnen. Es hat sich in der Zwischenzeit gezeigt, dass Peiting mit diesem Problem nicht alleine steht, sondern in vielen Bädereinrichtungen das Personal für einen Regelbetrieb nicht ausreicht. Bundesweit fehlen mehrere Tausend dieser Fachkräfte.



Es geht dabei nicht um die sog. Beckenaufsicht (Rettungsschwimmer), sondern um die fachlich ausgebildeten Mitarbeiter, die für den Betrieb einer solchen Badeanlage vom Betreiber zu stellen sind. Wir haben uns dazu entschieden, weiter intensiv nach neuen Mitarbeitern für das gemeindliche Bad zu suchen und die Schließzeit im Sommer 2022 zu nutzen, um für die nächsten Jahre geplante Sanierungsarbeiten vorzuziehen und so das Bad für eine Wiederöffnung 2023 optimal vorzubereiten. Diese Sanierungsmaßnahmen umfassen insbesondere eine Verbesserung des Eingangsbereichs, eine Vergrößerung des Kioskbereichs, Schaffung einer Sitzlounge im überdachten Bereich, Erneuerung von Umkleiden, Reduzierung der Spinde, Sanierung der Sanitär- und Duschbereiche, Erneuerung von Pflasterflächen auf Wegen und um die Becken, Verbesserung des Wasserspielplatzes mit Fallschutz etc.. Die Einzelmaßnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 12. Juli vorgestellt und entsprechend im Nachtragshaushalt 2022 vorgesehen.

BAULICHE ENTWICKLUNG

Generalsanierung Eissporthalle

Die 1972 errichtete Eispiste des Marktes Peiting, die im Jahr 1988 mit einer Leimbinder-/Stahlkonstruktion und speziell angefertigten Dachplatten überdacht und mittels Stahlbetonstützen und eingesetzten Wandscheiben umschlossen wurde, soll mit Hilfe einiger Sanierungsmaßnahmen so erneuert werden, dass auf einem energetisch hochwertigen Niveau weiterhin Spitzen-, Breiten- und Freizeitsport betrieben werden kann. Für die Gesamtmaßnahme (ca. 6 Mio. Euro) konnten vom Bund Fördermittel in Höhe von 2 Mio. zugesagt werden, worüber der Markt Peiting sehr dankbar ist. Üblicherweise werden derartige Maßnahmen nicht gefördert, durch ein Sonder-Förderprogramm und die Bewerbung hierfür konnte dies dargestellt werden.

Die Sanierung erfolgt in mehreren Etappen (jeweils in der eisfreien Zeit von ca. April bis August) und soll wie folgt ablaufen (hier ergaben sich Änderungen zur ursprünglichen Zeitplanung des letzten Jahres):

Im ersten Schritt sollen 2022 – insbesondere aufgrund der großen Verwerfungen auf dem Bausektor – zunächst alle Schritte komplett geplant werden. Die Schließzeit im Sommer wird für umfangreiche Untersuchungen genutzt, so dass sich alle beteiligten Planungsbüros gute Grundlagen für die Planungen schaffen können. Ab Mitte August wird die Halle wieder für den Eisbetrieb genutzt, da bereits im September die ersten Vorbereitungsspiele laufen. Mit der Eiszeit ist man den Anforderungen der entsprechenden Ligen ausgeliefert.

Als erste Maßnahme nach Ende der Eissaison in 2023 soll das Dach erneuert werden, da dies an einigen Stellen Undichtigkeiten aufweist. Die Platteneindeckung soll entfernt werden und ein Blechdach mit Isolierung aufgebracht werden. Dies hat zusätzlich den Vorteil, dass durch diese leichtere Konstruktion ermöglicht wird (Einsparung ca. 25 kg/m²), auf dem Dach großflächig eine moderne Photovoltaikanlage zu installieren, die der nachhaltigen Energieerzeugung in Peiting nochmals Nachschub verleiht.

Der zweite Schritt befasst sich mit der Erneuerung der kompletten Eispiste und der Bande. Die Eisfläche wurde ebenfalls vor fast 50 Jahren errichtet und ist nach unten hin kaum gedämmt. Dies hat zur Folge, dass ein großer Anteil der Kühlenergie nach unten in den Boden abgeleitet wird. Messungen haben ergeben, dass pro Betriebstag ca. 1 cm in den Boden gefroren wird. Als Kühlmittel dient aktuell Ammoniak, welches die Betonpiste herunterkühlt und dadurch das Wasser auf der Betonfläche gefriert. Eine komplett neue Eisfläche soll nunmehr oben auf die bestehende Eisfläche aufgebaut werden und die vorhandene Eisfläche sozusagen als Isolierung nutzen. Bei der Wahl des Kühlsystems sind neue Technologien, die weniger Energieaufwand benötigen, im Gespräch. Dies wird jedoch genauestens untersucht, um hier energetisch die richtige Entscheidung zu treffen. Einer Sommernutzung der Fläche und damit der Halle für andere Zwecke steht aber keine der untersuchten Technologien im Wege. Die bestehende Kälteanlage kann und soll in jedem Fall weitergenutzt werden.

Im dritten Schritt sollen die Kabinentrakte im Jahr 2024 generalsaniert werden. Die Fenster dürfen aus schallschutztechnischen Gründen nicht mehr geöffnet werden und sollen daher in Festverglasung (3-fach-Verglasung) ausgeführt werden. Die Lüftungsanlagen werden in korrekter Dimensionierung erneuert und die zugehörigen Räumlichkeiten (Umkleiden, Toiletten, Duschen) saniert.

Der letzte Schritt 2025 umfasst die Sanierung der Gebäudehaut. Hier sind insbesondere die großen Glasflächen an den Stirnseiten angedacht, die für nicht unerheblichen Energieverlust sorgen. Da ein Betrieb der Eishalle immer mit künstlicher Beleuchtung erfolgen muss (die LED-Anlage wurde bereits vor einigen Jahren neu installiert), kann man hier auf die Glasflächen zumindest auf der Südseite verzichten und diese durch neue, dämmende Sandwichpaneele ersetzen. Auf diese Weise wird auch der energetische Bedarf der gesamten Eishalle künftig optimiert.

BAULICHE ENTWICKLUNG

Brückenverbindung Bachfeld - Wankstraße

Bereits seit 1973, als eine ursprünglich geplante Brückenverbindung zwischen Peitnach- und Tannheimer Straße wieder aufgegeben wurde, wird die Diskussion darüber, ob diese Verbindung richtig oder falsch wäre immer wieder, mal intensiver oder weniger intensiv, geführt. Da mittlerweile die Grundstücke beidseitig der Peitnach im Eigentum des Marktes Peiting sind, wurde in die Finanzplanung der kommenden Jahre eine Summe für einen solchen Brückenbau vorgesehen, falls der Marktgemeinderat diesen befürworten sollte.

Um für eine solche Entscheidung eine solide Grundlage erhalten zu können, startete Anfang Juli erstmals eine Untersuchung, wie das Mobilitätsverhalten der Bewohner im Bachfeld (das in der Diskussion immer wieder als ursächlich genannt wird) überhaupt aussieht. Wer bewegt sich wann, wie oft und mit welchem Verkehrsmittel aus dem Bereich Bachfeld heraus und wohin? Diese Untersuchung wird eine der Entscheidungsgrundlagen für den Marktgemeinderat sein, ob das Projekt Brücke über die Peitnach, das auch im Gemeinderat sehr ambivalent gesehen wird, überhaupt weitergeführt wird. Ein Fachbüro für Verkehrs- und Städteplanung wurde hinzugezogen und wird eine entsprechende Auswertung und Einschätzung noch im Herbst 2022 vorlegen. Die Diskussion über Vor- und Nachteile einer weiteren innerörtlichen Verbindung verspricht schon jetzt eine angeregte Diskussion im Marktgemeinderat.

Sanierung Sportanlagen Birkenried

Die Erneuerung des Hallenbodens in der Sporthalle Birkenried, der Tartanbahn im Stadion und auch des Außen-Hartplatzes im Sportzentrum Birkenried waren dringend notwendig. Insgesamt stellt dies einen Kostenaufwand in Höhe von ca. 500.000 Euro dar. Aufgrund einer Förderung durch den Freistaat Bayern kommt der Markt Peiting in den Genuss einer Förderung in Höhe von 90 % für diese Maßnahmen. Die Erneuerung des Hallenbodens wurde bereits 2021 abgeschlossen, die Tartanbahnen etc. werden im Sommer 2022 erneuert.



BAULICHE ENTWICKLUNG

Sanierung Treppenanlage Grottenweg

Im Jahr 2021 wurde begonnen, die Treppenanlage vom Grottenweg zur Lourdes-Grotte komplett durch Eigenleistung des gemeindlichen Bauhofs zu sanieren. Die ganze Treppenanlage war schon sehr marode, die Stufen z.T. komplett verschoben und abgesackt. Daher hatte man sich dazu entschlossen, diese Treppe neu zu errichten, den Zugang und die Begehung der Treppen zu erleichtern, und zusätzlich eine Befahrbarkeit zur Grotte vom Schützenhaus her zu schaffen. Insgesamt entstanden 77 neue Stufen (vorher 71) aus Granit und Granitkleinpflaster als Füllung und Podest mit beidseitigem Handlauf. Die überdimensionierten Hecken wurden beseitigt, eine Ersatzpflanzung erfolgt noch im Jahr 2022, ebenso der Anschluss der Wasserleitung und die Beleuchtung des Wegs. Auch wird der untere Teil des Wegs mit Asphalt und einer Graniteinfassung verbessert. Es war für die Kollegen im Bauhof eine außergewöhnliche Baustelle, die ihnen extrem viel Handarbeit und Improvisationstalent abverlangte. Dafür gebührt dem Bauhof-Team ganz besonderer Respekt. Sobald die noch benötigten Teile geliefert werden, soll die Baustelle zu einem guten Abschluss gebracht werden.



DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

Der Markt Peiting bietet in der Rubrik **RATHAUS** auf seiner Internetseite <https://www.peiting.de> seit mehreren Jahren die Möglichkeit an, bestimmte Verwaltungsleistungen auch über das Internet zu beantragen bzw. abzufragen. Zu diesem Zweck stehen den Bürgern das **Rathauserviceportal** der Firma komuna und das **Bürgerserviceportal** der AKDB mit einem Bündel an unterschiedlichen Verwaltungsleistungen zur Verfügung. Mit beiden Portalen ist ein elektronisches Bezahlssystem für die anfallenden Verwaltungsgebühren und eine Anmeldung mit dem **digitalen Bürgerkonto** des Freistaats Bayern der sogenannten **BayernID** verknüpft.

Von der Beantragung verschiedener Personenstandsurkunden, eines Führungszeugnisses, der Erteilung eines Wahlscheins, bis zur Anmeldung Ihres Kindes für einen Kindergartenplatz sind vielfältige Leistungen hinterlegt.

In manchen Fällen ist für den vollständigen Abschluss des Vorgangs aufgrund von geltenden Rechtsvorschriften dennoch Ihr persönliches Erscheinen bei der Behörde notwendig z. B. zur Abgabe einer rechtsverbindlichen Unterschrift oder der Abgabe von Fingerabdrücken. Auf diese rechtlichen Vorgaben hat der Markt Peiting leider keinen Einfluss. Andere Vorgänge wie z. B. die Beantragung eines Wahlscheins können vollständig über die Internetseite abgeschlossen werden.

Sie finden die beiden Portale direkt unter der Adresse:

<https://www.peiting.de/rathaus/buergerservice/behoerdengaenge>

Onlinebehördengang Startseite / Rathaus / Bürgerservice / Onlinebehördengang



Mit der Maus ins Rathaus!



Bürgerserviceportal des
MARKT PEITING
Landkreis Weilheim-Schongau



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, wichtige Formulare gleich online auszufüllen oder Bescheinigungen herunterzuladen.
Nutzen Sie folgende (externe) Links:

- Einfache Melderegisterauskunft
- Passabfrage
- Meldebescheinigung
- Aufenthaltsbescheinigung
- Übermittlungssperre
- Auskunftsperre
- Gewerbezentralregister
- Führungszeugnis
- Kinderreisepass
- Verlufterklärung eines Dokumentes
- Umzug
- Zuzug
- Anmeldung Nebenwohnung
- Abmeldung Nebenwohnung
- Statuswechsel
- Wahlschein
- Anmeldung eines Hundes (Hundesteuer)
- Abmeldung eines Hundes (Hundesteuer)
- Abmeldung ins Ausland
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Standesamt zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

- Bürgerserviceportal Startseite
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Kitaplatz Bedarfsanmeldung
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

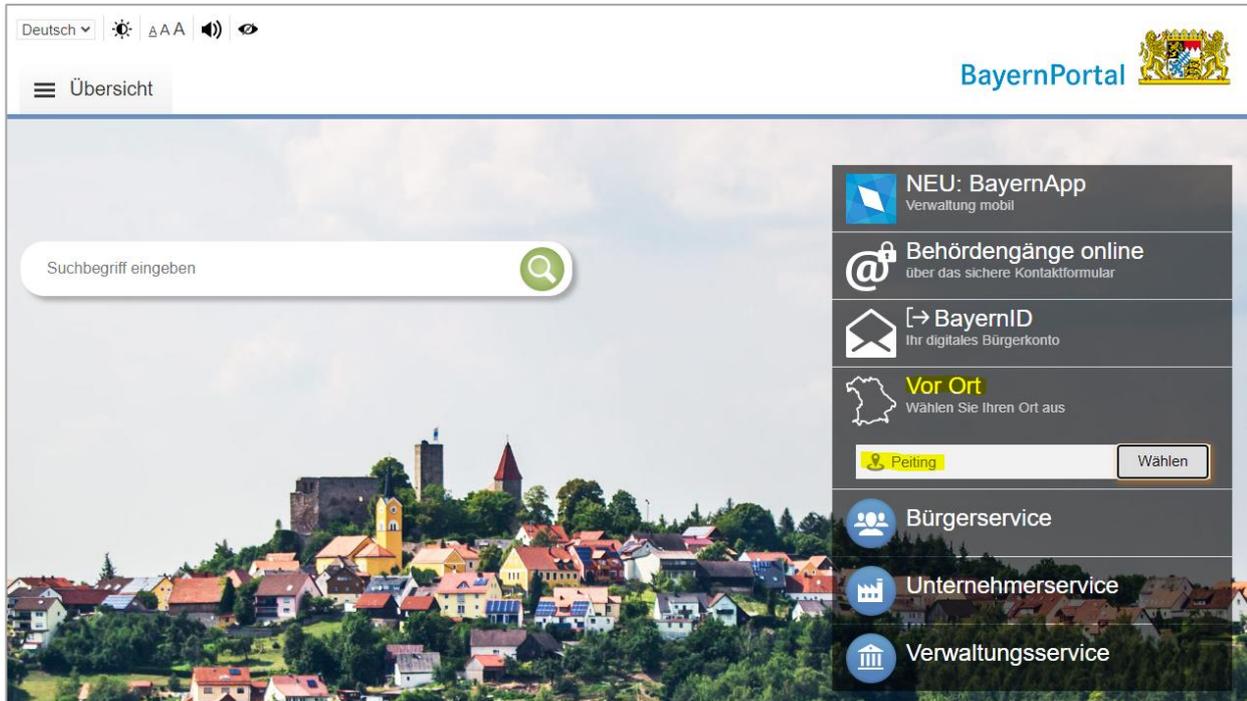
Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein **Bürgerkonto** einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des **Bürgerkontos** werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem **Bürgerkonto** übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

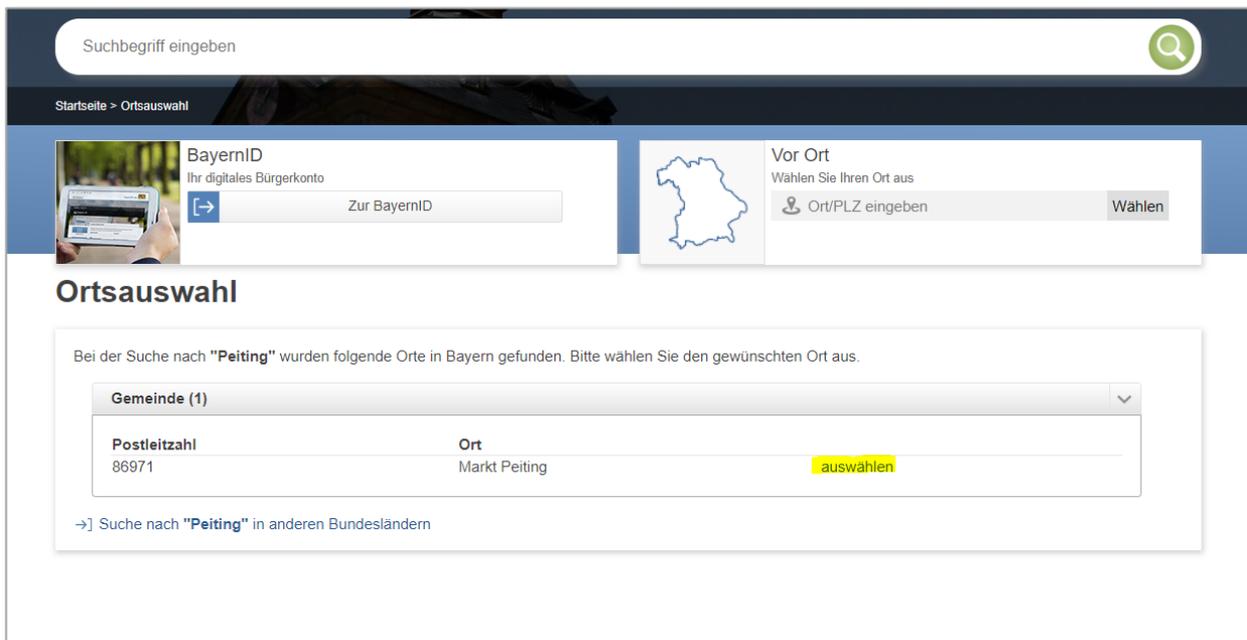
Alternativ erreichen Sie das digitale Angebot des Markts Peiting auch über das **Bayern Portal** des Freistaats Bayern unter der Adresse:

<https://www.freistaat.bayern/>

Geben Sie im Suchfeld **Vor Ort** den Suchbegriff **Peiting** ein...



...wählen im Suchergebnis den Markt Peiting aus...



... und gelangen zur Übersichtsseite des Markts Peiting im Bayern Portal.

DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

Startseite > Peiting



BayernID
Ihr digitales Bürgerkonto



Mein Ort: 86971 - Peiting
Geben Sie hier einen anderen Ort oder eine andere PLZ ein.

Peiting - 86971

Am häufigsten gesuchte Leistungen

-] Reisepass; Beantragung
-] Personalausweis; Beantragung
-] Vorsorgevollmacht, Erteilung, Beurkundung und Registrierung

Am häufigsten gesuchte Online-Verfahren

-] Registrierung einer Vorsorgekunde (Zentrales Vorsorgeregister)
-] Internet-Grundbucheinsicht
-] Gewerbezentralregisterauskunft (zentrales Online-Portal)



Markt Peiting
Weiterführende Informationen zur Behörde (z. B. Kontaktdaten, Leistungen, Online-Verfahren, Öffnungszeiten, Ansprechpartner)



Landratsamt Weilheim-Schongau
Weiterführende Informationen zur Behörde (z. B. Kontaktdaten, Leistungen, Online-Verfahren, Öffnungszeiten, Ansprechpartner)



Ausgewählte Behörden und Einrichtungen



Schulen im Ort



Nächste Polizei



Allgemeine Behördenübersicht

Hier können Sie über das **sichere Kontaktformular** (BayernID erforderlich) mit uns kommunizieren. Bei der Auswahl des Punktes **Zur Behörde** erreichen Sie die Detailseite des Markts Peiting im Bayern Portal. Hier können Sie auf die gesamten derzeit online verfügbaren Leistungen und Formulare zugreifen.

Markt Peiting



Landkreis Weilheim-Schongau
Erster Bürgermeister: Peter Ostenrieder
Datenschutzbeauftragte: Verwaltungsfachangestellte Eva Neudecker
Einwohnerzahl: 11.587 (Stand: 30. September 2021)

Kontaktdaten

Hausanschrift
Hauptplatz 2
86971 Peiting

Postanschrift
Hauptplatz 2
86971 Peiting

Telefon
+49 8861 599-0

Telefax
+49 8861 599-55

Sicheres Kontaktformular
@ Ihr Kontakt mit der Behörde, aber sicher!

E-Mail
@ poststelle@peiting.bayern.de

Webseite
http://www.peiting.de



Zum BayernAtlas

Leistungen (324) Online-Verfahren (31)

Formulare (46) Gebäude und Öffnungszeiten

Ansprechpartner Organigramm

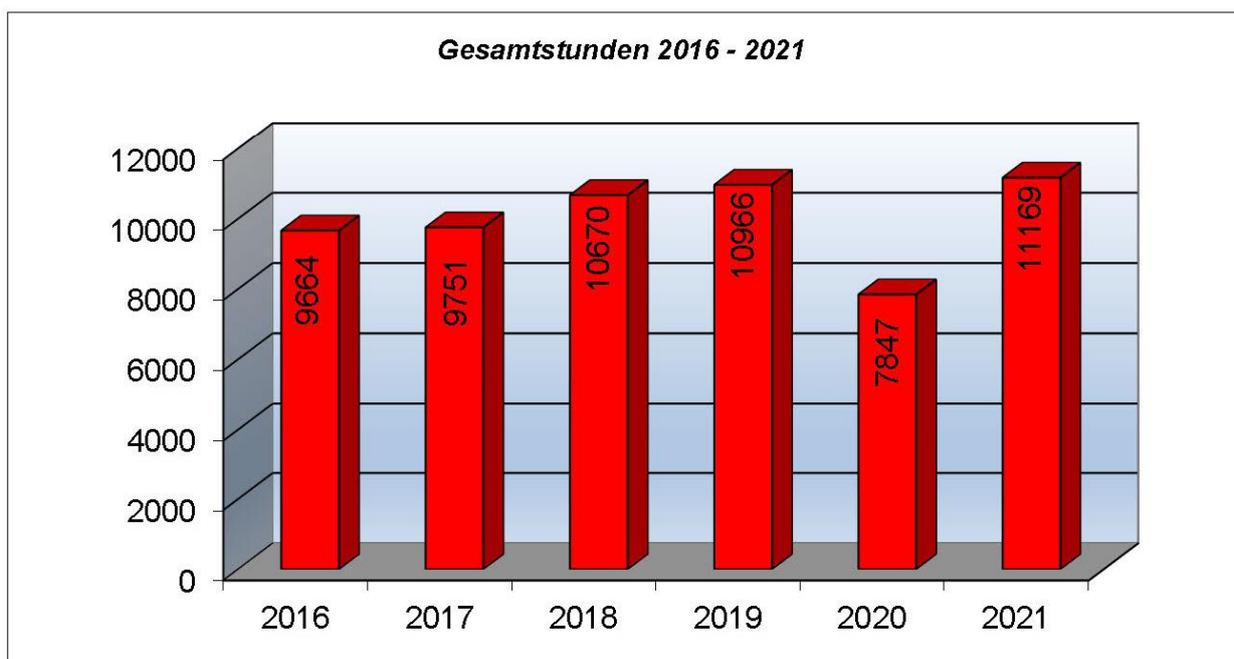
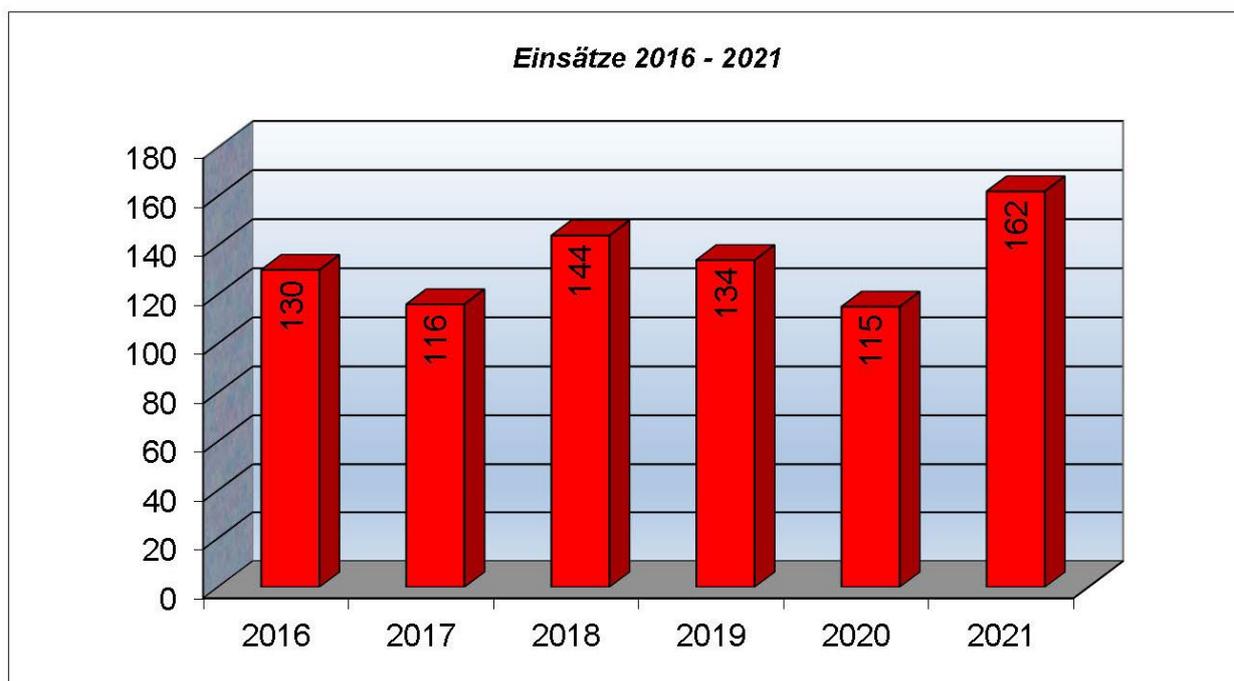
Allgemeine Behördenübersicht
Alphabetische und hierarchische Übersicht aller Behörden und Einrichtungen.

Wir freuen auf Ihren Besuch!

Verfasser: Hauptverwaltung

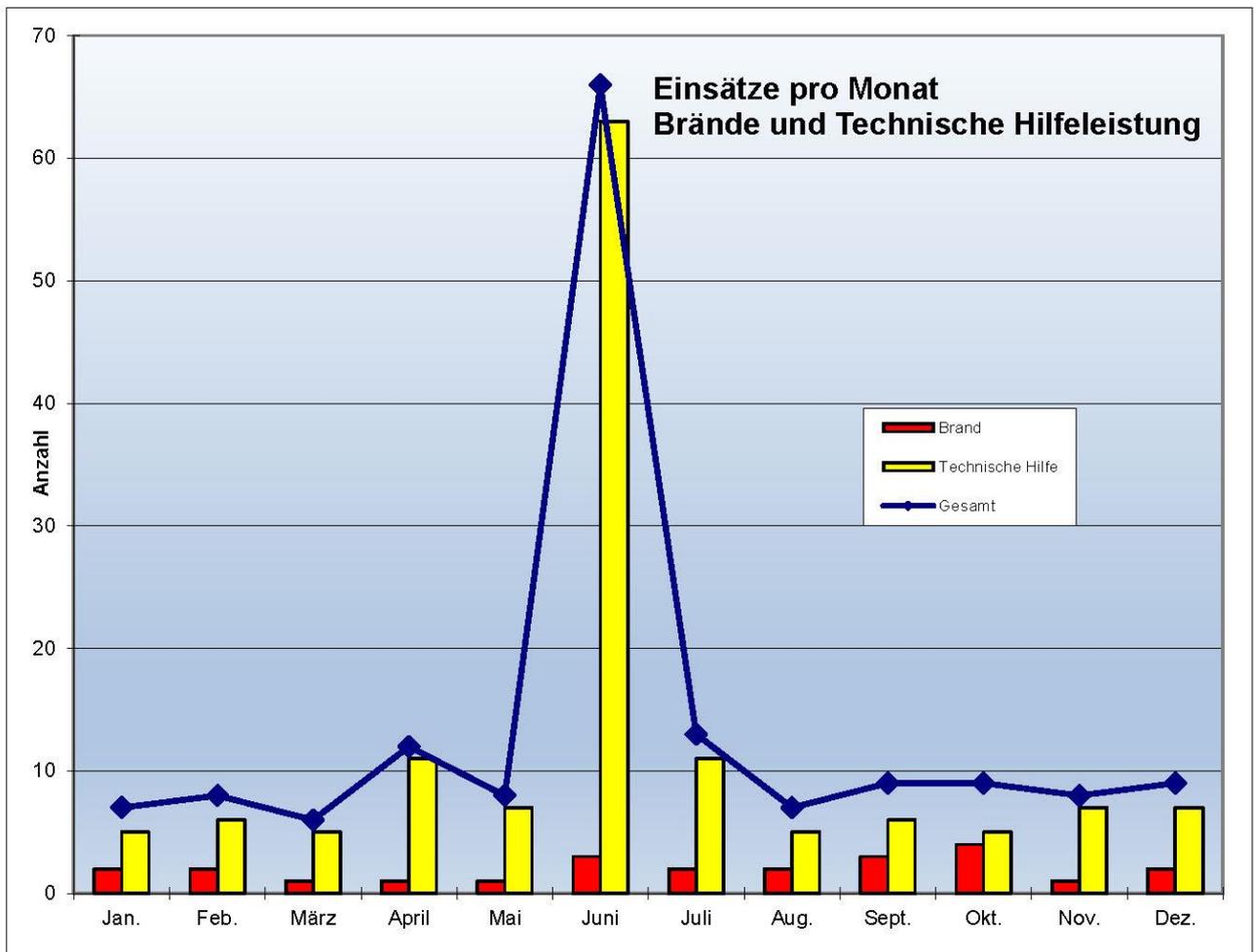
TÄTIGKEITSBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PEITING

Jahr	Einsätze	Einsatzstunden	Verwaltung	Ausbildung	Wartung/Pflege	Gesamtstunden
2016	130	2395	1217	4884	1168	9664
2017	116	1477	1526	4619	2129	9751
2018	144	3727	1358	4158	1427	10670
2019	134	2700	1579	5040	1647	10966
2020	115	2036	1749	2523	1539	7847
2021	162	2956	1803	4899	1511	11169



2021

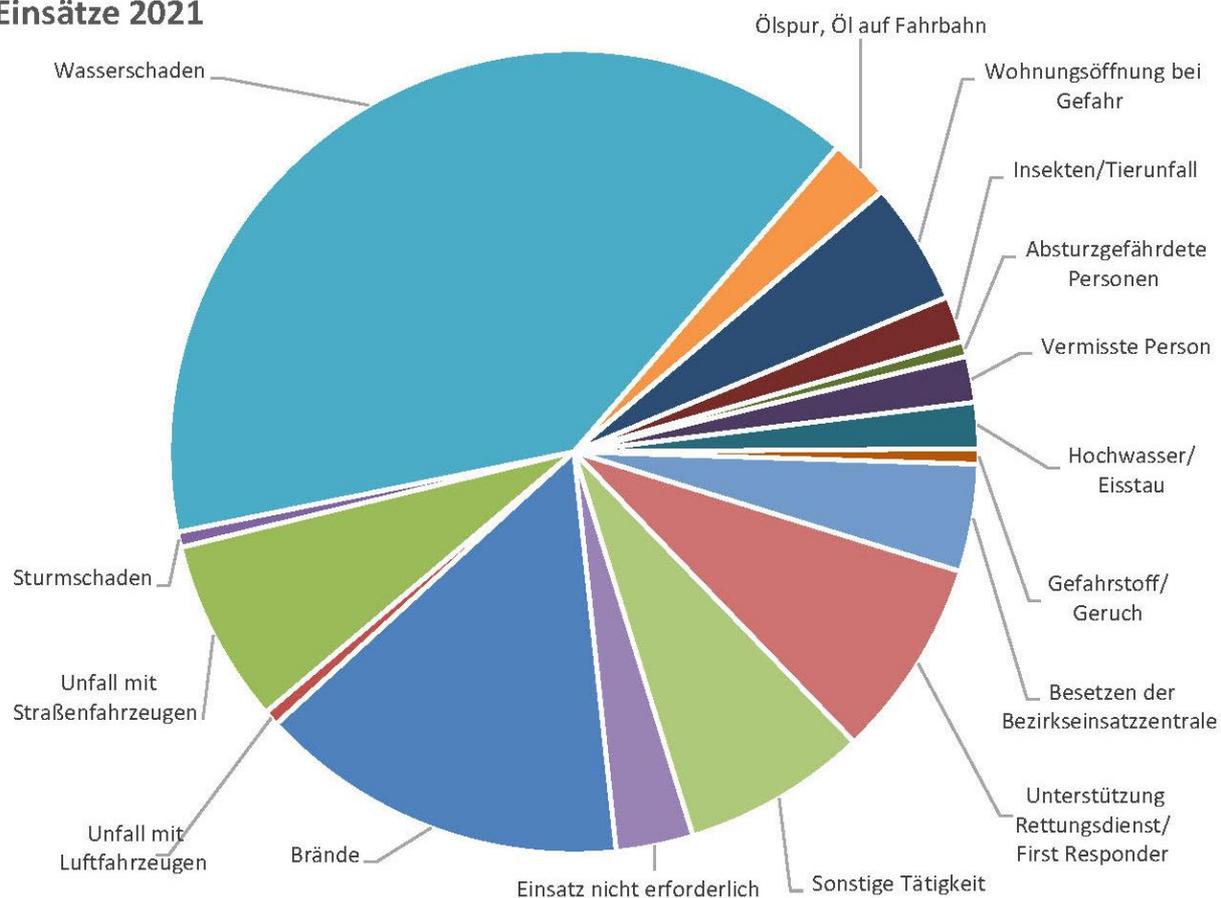
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brand	2	2	1	1	1	3	2	2	3	4	1	2
Technische Hilfe	5	6	5	11	7	63	11	5	6	5	7	7
Gesamt	7	8	6	12	8	66	13	7	9	9	8	9



Unsere Leistungen im Jahr 2021

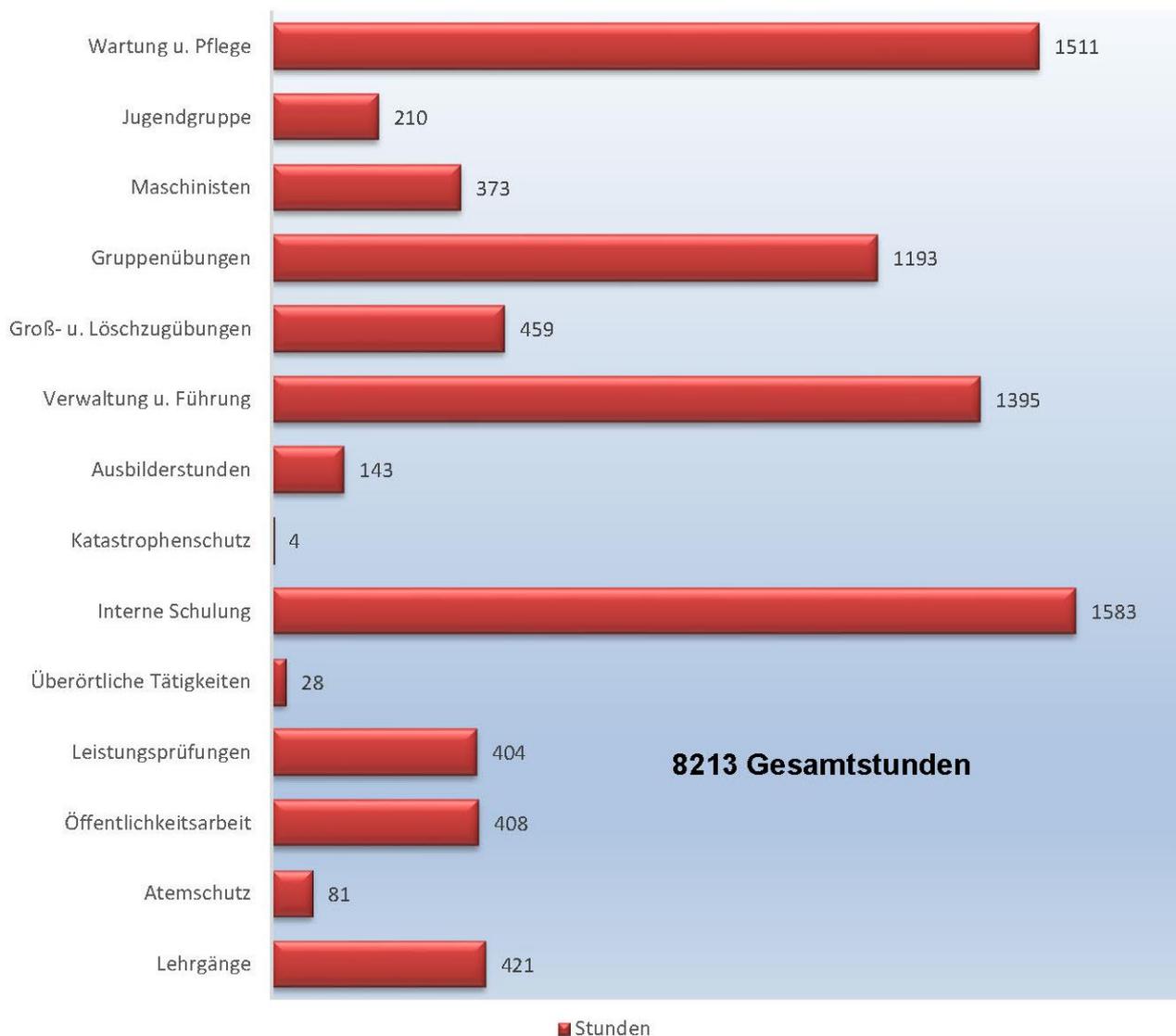
Gerettete Personen	20
Betreute/versorgte Personen	14
Benutzte Schläuche	10500 m
Gefahrenre km bei Einsätzen und Übungen	10438
Verhältnis Brände zu allgemeinen Einsätzen	1 : 5,75
Fahrzeugbeschaffung KdoW, MTW und ELW 1	132 Std.

Einsätze 2021



Einsatzart	Einsätze
Kleinbrände	7
Mittelbrände	5
Großbrände	2
Blinder Alarm, Böswiliger Alarm	3
Brandmeldeanlage	7
Gesamt Brände	24
Brände	24
Unfall mit Luftfahrzeugen	1
Unfall mit Straßenfahrzeugen	12
Sturmschaden	1
Wasserschaden	64
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	4
Wohnungsöffnung bei Gefahr	8
Insekten/Tierunfall	3
Absturzgefährdete Personen	1
Vermisste Person	3
Hochwasser/Eisstau	3
Gefahrstoff/Geruch	1
Besetzen der Bezirkseinsatzzentrale	7
Unterstützung Rettungsdienst/First Responder	13
Sonstige Tätigkeit	12
Einsatz nicht erforderlich	5
	162

Übungen und Dienst 2021



Wartung u. Pflege	1511	Jugendgruppe	210
Maschinisten	373	Gruppenübungen	1193
Groß- u. Löschzugübungen	459	Verwaltung u. Führung	1395
Ausbilderstunden	143	Katastrophenschutz	4
Interne Schulungen	1583	Überörtliche Tätigkeiten	28
Leistungsprüfungen	404	Öffentlichkeitsarbeit	408
Atemschutz	81	Lehrgänge	421
Gesamt			8213

Den Jahresbericht der Feuerwehr erhalten Sie in der Gemeinde Peiting.
Informationen zur Peitinger Feuerwehr finden Sie auch auf der Homepage www.feuerwehr-peiting.de

PEITINGER FEUERWEHR - EINSATZBILDER 2021



Eisstau Peitnach 29.01.2021

Schwan-Rettung 08.05.2021



Absturz Gyrokopter 09.05.2021

GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING UND BIRKLAND

Kontakt:

Kapellenstraße 1

86971 Peiting

Telefon 08861-59613

E-Mail buecherei@peiting.de



Onleihe und Zugriff
auf Ihr
Leserkonto rund
um die Uhr!

*Genießen Sie
unsere
Lese- & Kaffee-Ecke*



Öffnungszeiten Peiting

Dienstag	9:30 – 11:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 – 11:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Birkland

(im Haus der Vereine)

Mittwoch	von 8:15 - 9:15 Uhr
jeden zweiten Mittwoch im Monat	von 15:30 – 16:30 Uhr

Unser Angebot

Unser moderner Buchbestand bietet reiche Auswahl für alle Lebenslagen, Altersklassen und Interessen. Daneben legen wir Wert auf ein großes Angebot an Hörbüchern und Tonies. Sie finden bei uns:

- ▶ Romane, Krimis und Biografien
- ▶ Reise- und Ausflugsführer
- ▶ Themenbücher aller Art
- ▶ Kinder- und Jugendliteratur
- ▶ Bilderbücher, Vorlesebücher
- ▶ Kindersachbücher
- ▶ Zeitschriften
- ▶ CD's und Hörbücher
- ▶ Tonie Hörsystem
- ▶ Tiptoi und Booki
- ▶ Spiele



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Vorteile

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei Peiting bietet Ihnen tolle Vorteile für großen Lesespaß:

- ▶ umfangreiches, aktuelles Medienangebot für die ganze Familie
- ▶ freundliche Beratung zu den gewünschten Medien
- ▶ geringer Jahresbeitrag für ein großes Angebot und tollen Service
- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind kostenfrei
- ▶ WebOPAC (Online Sortiment - siehe QR Code)
- ▶ kostenloses Wlan
- ▶ Vorleseprogramme für Kinder
- ▶ regelmäßiges Kinderkino
- ▶ Lesecafé
- ▶ gemütliche Sitzplätze zum Schmökern

Fernleihe - noch mehr Auswahl

Sach- und Fachbücher, die nicht in der Bücherei vorhanden sind, besorgen wir für Sie über den Bayerischen Leihverkehr. Eine Fernleihbestellung kostet 4 €.

VOLKSHOCHSCHULEN verstehen sich heute als kommunale Weiterbildungs-
zentren und sind eine gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiter-
bildung. Die Kursdauer liegt zwischen 1 und 12 Wochen. Unsere Kurse stehen in
aller Regel Personen ab einem Alter von 16 Jahren offen. Es gibt aber auch ein
Angebot an Kinderkursen – ebenso Einzelveranstaltungen und Tagesseminare.



In Peiting bietet die Volkshochschule verschiedene Fachbereiche an:



Die Kurse werden an folgenden Orten durchgeführt:

Ehemalige Mädchenschule
Marktbauamt
Katholischer Pfarrsaal
Werkraum im ehem. Klösterle
Schloßberghalle
Kinderhaus Untereggstraße
Kinderkrippe

Die Volkshochschule Peiting finanziert sich durch drei „Säulen“:

- ◆ **Zuschuss des Marktes Peiting**
- ◆ **Einnahmen aus Teilnehmerentgelten**
- ◆ **Zuschuss des Landes Bayern**

Schmökern Sie in unserem Programm –
sicherlich ist auch für Sie etwas dabei.
Denn wie hat Benjamin Britten so treffend
über das Lernen gesagt:

**Das Lernen ist wie rudern
gegen den Strom –
wer aufhört, treibt zurück.**

Der Träger der Peitinger Volkshochschule ist
der Markt Peiting.

Unsere Volkshochschule ist eigenständig –
das Kursheft wird jedoch gemeinsam mit der
VHS Schongau produziert.

Da wir nur einen Teil der Kosten durch Teil-
nehmerentgelte decken müssen – ohne Ge-
winn zu erzielen – sind VHS-Kurse ver-
gleichsweise kostengünstige Angebote und
somit den meisten Bevölkerungsschichten
zugänglich.

Das Coronajahr 2021 war ein Desaster. Nach erfolgreichen Kursplanungen mussten wir das Früh-
jahrssemester fast komplett ausfallen lassen, im Herbst konnten einige wenige Kurse unter extre-
men Hygienemaßnahmen durchgeführt werden: 425 Teilnehmer haben an 69 Veranstaltungen teil-
genommen. Im Jahr 2019 haben ca. 1280 Teilnehmer unser Angebot von 142 Kursen angenom-
men. 2018 haben ca. 1194 Teilnehmer unser Angebot von 196 Kursen besucht.

2020 mussten von uns ein Großteil der Kurse wegen Corona abgesagt werden. Bereits laufende
Kurse wurden gekürzt und rückerstattet. Auch im Frühjahr 2021 sind wir gezwungen unser Kursan-
gebot größtenteils zu verschieben und das Angebot auf Onlinekurse aufzustocken. Wir lassen uns
nicht unterkriegen und planen bereits für das Herbstsemester 2021, welches in gewohnter Größe
zu den Sommerferien zur Verteilung kommt.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen und nehmen Ihre Anmeldungen entgegen:

Volkshochschule Peiting
Hauptplatz 4
86971 Peiting
Telefon: 08861 599-62
Fax: 08861 599-50
Mail: vhs@peiting.de





„Verband der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel“ - gemeinsam stark in der Erwachsenenbildung vor Ort

Seit Mai 2018 kooperieren wir in einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft mit den benachbarten Volkshochschulen in Schongau, Peiting, Penzberg als "Verband der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel" (seit 01.01.2020 mit Weilheim).

Die intensive Zusammenarbeit ermöglicht es uns, gemeinsam schnell und effektiv auf Entwicklungen und neue Anforderungen einzustellen, das Kursangebot nach Schwerpunkten und Aktualität zu bündeln, neue Kursformate umzusetzen, Digitalisierung zu leben.

Ferner pflegen wir gute nachbarschaftliche Verbindungen zu den Volkshochschulen in Murnau und Garmisch-Partenkirchen.

Im Februar 2020 wurde im Verband „der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel“ das Qualitätsmanagement „**Committed to Excellence 2 Star**“ erfolgreich abgeschlossen. Weiter wurde im letzten Jahr die Bewerbung zum Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern erfolgreich eingereicht. Der Verband der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel sind vorerst bis 31.12.2024 Mitglied des Stützpunktes Verbraucherbildung Bayern.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Veranstaltungskalender:

Bei der **Volkshochschule, Hauptplatz 4, Frau Sabine Hickisch, Tel.: 08861 599-62**, liegt eine Terminvormerkliste aus. In diese Liste können alle Vereinstermine und Veranstaltungen eingetragen werden. Diese Liste soll Vereinen und Organisatoren die Planung erleichtern, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Auch Veranstaltungen, welche für alle Personen offen sind, werden von uns im Veranstaltungskalender des Marktes Peiting veröffentlicht. Hierzu werden die allgemeinen Daten der einzelnen Veranstaltungen benötigt und, wenn möglich, ein digitales Foto.



**Sie finden den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage
www.peiting.de/tourismus/veranstaltungskalender**

SCHLOSSBERGHALLE

Die Schloßberghalle bietet sich
als Veranstaltungshalle
für verschiedene Veranstaltungen



Nutzungsmöglichkeiten:

Hochzeiten und private Feiern,
Versammlungen, Vorträge, Ausstellungen,
Theater- oder Kabarettvorführungen,
Konzerte, Tanzveranstaltungen, Schulungen u.v.m.

Hallengröße:

- Halle: 330 qm
- Bühne: 103 qm (die nach Bedarf der Hallengröße zugeschlagen werden können)
- Daneben sind Vorraum mit Kassenhäuschen, Garderobe, Küche, Schankraum und Toiletten in ausreichender Zahl vorhanden. Eine barrierefreie Toilette steht ebenfalls zur Verfügung.

Ausstattung:

- Reihenbestuhlung bis ca. 370 Personen, mit Tischen bis ca. 240 Personen (außerhalb von Corona)
- Lautsprecheranlage
- An der Halle stehen **100 Parkplätze** zur Verfügung

Bewirtung:

Die Bewirtung ist dem Mieter freigestellt; eine Liste mit möglichen Caterfirmen erhalten Sie bei Vertragsabschluss. Es können Speisen warmgehalten werden. Teller und Besteck sowie Gläser stehen zur Verfügung.

Mietpreise/Kaution:

- Der Mietpreis hängt ab von der Veranstaltungsart und der Mietdauer
- Es ist eine Kaution in Höhe von 1.000 – 2.000 EUR beim Markt Peiting zu hinterlegen – diese kann zur Begleichung evtl. Schäden herangezogen werden.



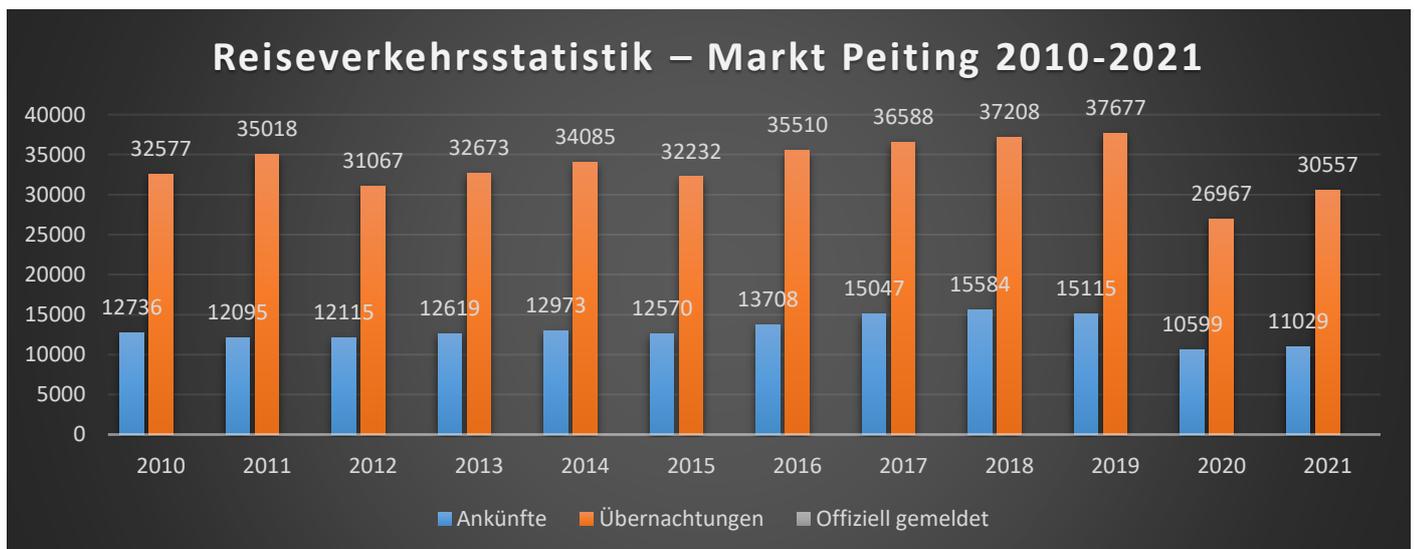
Informationen / Buchung

Frau Hickisch, Telefon 08861 599-62
sabine.hickisch@peiting.de

VERKEHRSVEREIN PEITING E.V. - TOURIST-INFORMATION

Mit der Reiseverkehrsstatistik sowie einen Blick auf die aktuelle Situation möchten wir Ihnen einen Einblick zur touristischen Entwicklung in Peiting geben. Im Jahr 2021 wurden 30.557 Gästeübernachtungen verzeichnet, dies entspricht einem Plus von 13 % gegenüber 2020, dem 1. Coronajahr. Die Gästeankünfte 2021 beliefen sich auf 11.029, somit verbrachten unsere Gäste im Durchschnitt 2,8 Tage in Peiting. Die Gesamtbettenkapazität beträgt 322 Betten, davon entfallen 222 Betten auf gewerbliche Anbieter und 100 Betten auf Privatvermieter (bis max. 10 Betten). Immer mehr Gastgeber nutzen erfolgreich die Möglichkeit zur Vermarktung auf Online-Plattformen. Vor allen Dingen Privatvermieter, die mit der Vermietung neu starten, können hier schnelle Erfolge bei der Vermietung erzielen. Mit Einsatz der Optimalen Präsentation von Secra als Informations- und Reservierungssystem (IRS) ist hier eine erhebliche Verbesserung herbeigeführt worden und konnte im Jahr 2021 weiter ausgebaut werden. Die immer wichtiger gewordene Online-Buchbarkeit der Gastgeber und die Vermarktung über verschiedenste Kanäle, wie über die großen Online-Buchungsportale Booking.com, Airbnb, Bestfowo und andere, steht hier im Fokus. Wir können damit insbesondere kleineren Gastgebern einen umfangreichen Service bieten. Ziel der Online-Strategie ist, insbesondere die kleineren Beherbergungsbetriebe fit für den Online-Markt zu machen. Der Verkehrsverein ist im Wesentlichen Dienstleister für seine Mitglieder, der Fokus liegt dabei auf der Beratung und Buchungssteigerung. Unser Verein bezahlt die jährlichen Systemgebühren für das Informations-/und Reservierungssystem Secra, außerdem wurde für allen Mitgliedern der Gastgebereintrag im Gastgeberverzeichnis Peiting/Pfaffenwinkel für die Jahre 2021/2022 bezahlt. Wir hoffen, damit ein positives Zeichen zu setzen um in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu bestehen. In den letzten Jahren sind bei uns in Peiting einige neue, private Ferienwohnungen mit guter Angebotsqualität entstanden. Leider haben wir mit Beendigung der Zimmervermietung im Gasthof Buchberger seit Dezember 2021 einen Anbieter von Gästezimmern mitten im Ortszentrum verloren.

Verschaffen Sie sich hier einen Überblick zum Angebot der Peitinger Gastgeber: www.peiting.de/tourismus



Aktuell ist seit Mai eine spürbare Steigerung an Unterkunftsanfragen zu verzeichnen. In den Monaten Juni bis September kann die Buchungslage als gut bezeichnet werden. Positiv wirkt sich in den Sommer-/Herbstmonaten immer die Vielzahl von Wander-/Radtouristen aus. Heuer kommen auch längere Aufenthalte von Urlaubern, welche die Passionsspiele in Oberammergau besuchen, dazu. Gasthöfe/Hotels/Pensionen profitieren neben Urlaubsreisenden auch von Geschäftsreisen. Hier vor allen Dingen von regionalen Bau- und Erweiterungsmaßnahmen von Firmen oder vom Zuzug neuer Mitarbeiter der großen Betriebe. Auch Ferienwohnungen/Privatvermieter können ihre Kapazitäten, besonders in touristisch schwachen Zeiten, dadurch gut auslasten. Diese Buchungen haben vielen Betrieben über die beiden schwierigen Coronajahre, mit touristischen Beherbergungsverbot, hinweggeholfen. Weiterhin besonders gefragt sind die Wohnmobilstellplätze am Peitinger Wellenfreibad. In den Monaten Juni/Juli/August 2021 standen durchschnittlich vier Wohnmobile/Nacht am Parkplatz in der Ammergauer Straße. Von diesen Gästen profitieren der örtliche Einzelhandel sowie die Gastronomie besonders. Die im Mai 2021 vom Marktgemeinderat neu eingeführte Wohnmobilsatzung legt fest, dass max. fünf Wohnmobile (max. drei Nächte) am Wellenfreibad Parkplatz stehen dürfen. Ein Konflikt mit parkenden Badegästen soll damit vermieden werden. Der Verkehrsverein hat einen Informationskasten für die Wohnmobilsten aufgestellt.

VERKEHRSVEREIN PEITING E.V. - TOURIST-INFORMATION

Wie in der Vereinssatzung des Verkehrsverein Peiting festgesetzt ist die Pflege und Förderung des Tourismus und seiner Einrichtungen im Gemeindegebiet Peiting ein Aufgabenbereich. Ebenso hat er die Interessen seiner derzeit 78 Mitglieder wahrzunehmen und zu vertreten, sowie die Mitglieder durch Beratung und Erfahrungsaustausch zu unterstützen. Unser Verein arbeitet im engsten Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung. Ziel unserer Maßnahmen ist immer, die Attraktivität und Lebensqualität in Peiting sowohl für Einheimische als auch für unsere Gäste zu steigern. Hier ein kleiner Überblick unserer Aktivitäten:



Dahliensommer

Seit über 20 Jahren planen und organisieren wir den **Peitinger Dahliensommer**. Insgesamt 62m² prächtige Dahlienbeete erfreuen in den Sommer-/Herbstmonaten im gesamten Ortsgebiet Peitinger sowie Gäste.

Finanziert werden die Blumenbeete von Einzelhändlern/Organisationen/Betrieben durch jährliche Spenden. Herzlichen Dank für die aktive Verschönerung unseres Ortskernes.



Serenade am Gumpen

Der Verkehrsverein organisiert am Samstag, 30. Juli um 19 Uhr wieder die beliebte **Serenade am Gumpen**. 6 Gruppen treten auf und präsentieren ihr Können. Ausweichtermin bei Regen ist der 31. Juli 2022.

Für die Besucher stellen wir rund um den Gumpen Bänke auf und bewirbt die Gäste mit kühlen Getränken. Genießen Sie die Atmosphäre am Dorfweiher an diesem ganz besonderen, musikalischen Abend.



Liegestühle am Hauptplatz

Der Verkehrsverein hat 5 bequeme Liegestühle mit dem Logo der Romantischen Straße gekauft. Sie finden die Stühle am Hauptplatz bzw. am Barbarabrunnen.

Bei schönem Wetter heißt es jetzt: Nehmen Sie Platz und machen Sie eine kurze Pause vom Alltag – fühlen Sie sich wie im Urlaub!

Besuchen Sie das Büro der Tourist-Information am Hauptplatz 4 und informieren Sie sich über unsere vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungen, Wandervorschläge und Radtouren, Sehenswürdigkeiten usw.

www.peiting.de/tourismus

RUND UM DEN MÜLL

Ausgabe, Rückgabe, Tausch von Mülltonnen, Verkauf von Restmüllsäcken, Biomüllsäcken (Stück je 5 €)

Die Tonnen müssen vor der Rückgabe gereinigt werden.

Bauhof Markt Peiting, Bahnhofstr. 16 (hinter der Feuerwehr),
Tel. 08861 / 25513-0, E-Mail: bauhof@peiting.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr



Ausgabestellen für Wertstoffsäcke (gelb und grau, kostenlos)

Bauhof, Bahnhofstr. 16, Mo-Do 7-16 Uhr und Fr 7-13 Uhr,

Rathaus, Hauptplatz 4, Mo-Fr 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr

Handarbeiten Strauß, Müllerstr. 2

Familie Ostenrieder, Birkland 40

Containerstandorte für Altglas, Dosen

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstraße,
Grüngut-Sammelstelle, August-Moralt-Str. 7 f,
Herzogsägmühlerstraße,
Schönriedlstraße/Gartenstraße,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13,
V-Markt, Ammergauer Str. 60
Birkland: Feuerwehrhaus
Herzogsägmühle: Am Latterbach/Mitterfeld



Containerstandorte für Kleinelektrogeräte (ohne Batterien/Akkus)

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstr.,
Grüngut-Sammelstelle, August-Moralt-Str. 7 f,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13
Herzogsägmühle: Am Latterbach/Mitterfeld

Containerstandorte für Gerätebatterien

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstraße,
Herzogsägmühlerstraße,
Schönriedlstraße/Gartenstraße,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13,
V-Markt, Ammergauer Straße 60
Birkland: Feuerwehrhaus, Birkland 1
Herzogsägmühle: Am Latterbach/Mitterfeld

Containerstandorte für Altkleider

Bahnhof-Ost, Bahnhofstr. 33,
Eisstadion Parkplatz, Föhrenstraße,
Herzogsägmühlerstraße,
Schönriedlstraße 15,
Schloßberghalle, Münchener Str. 13

HUNDETOILETTEN - STANDORTE

Nr.	Gebiet	Standort
1	entlang der Peitnach	am Freibad
2	entlang der Peitnach	Spielplatz Kenzenweg - Brücke zum Rochusweg
3	entlang der Peitnach	Wankstraße - Fußgängerbrücke über Peitnach
4	entlang der Peitnach	Betonbrücke
5	Gumpen	bei Brücke - unterhalb des Kindergartens „Am Gumpen“
6	Gumpen	am Gumpenweg (Nähe Plattform)
7	Pfarrweg	bei Bachstraße
8	Pfarrweg	bei Azamstraße
9	Eselsbrunnenweg	hinter Mehrzweckhalle
10	Eselsbrunnenweg	Wegkreuz
11	Hohenbrand	Bushaltestelle Tannen Geiß
12	Hauptplatz	gegenüber Maschinenring
13	verlängerte Zugspitzstraße	Ecke Heimgartenstraße
14	verlängerte Zugspitzstraße	Ecke August-Moralt-Straße
15	Lexe II	Calvistraße
16	Lexe II	Hochweg
17	Bühlach	Friedhof am Bühlach
18	Bühlach	Überführung Umgehungsstraße
19	Bühlach	Wirtschaftsweg Kreuzung zum Windrad
20	Bühlach	Schnalzstraße Kreuzung Unterführung
21	Bahnhofstraße	Ostbahnhof
22	Bahnhofstraße	Hauser Straße am Bahnübergang
23	Bachfeld	am Strommasten
24	Bachfeld	Peitnach am Ende des Bachfeldweges
25	Vogelsiedlung	Jahnstraße bei Spielplatz
26	Vogelsiedlung	Drosselstraße
27	Vogelsiedlung	Forstamtstraße beim Trafohaus
28	Kreuter Straße	Villa Rustica
29	Kurzenried	Gegenüber Rossstadel Wankstraße
30	Kurzenried	Kreuzung bei Stadel
31	Sonstige	Bergstraße - am Wendehammer
32	Sonstige	Zeißlerweg
33	Klärwerk	Weg am Ende der Kläranlage
34	Birkland	Am Fußballplatz

Leider führt die falsche Entsorgung der Hinterlassenschaften von Hunden immer wieder zu Ärgernissen.

*Alle Hundebesitzer werden gebeten die Hinterlassenschaften ihrer Hunde **immer** mitzunehmen. Bitte lassen Sie **nie** Hundekotbeutel liegen, sondern entsorgen Sie diese in den extra dafür aufgestellten Hundetoiletten.*

Lassen Sie Ihre Hunde nicht in landwirtschaftlichen Nutzflächen frei laufen und nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere Personen.

TERMINE ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Juli bis Dezember 2022

Peiting:

20.08.2022	ECP
10.09.2022	Tennisclub
01.10.2022	Basketballabteilung
22.10.2022	Judoabteilung
19.11.2022	Kath. Landjugend
17.12.2022	Fußballabteilung



Herzogsägmühle:

30.07.2022	Herzogsägmühler Sportverein
24.09.2022	Herzogsägmühler Sportverein
26.11.2022	Herzogsägmühler Sportverein

Birkland (Fußballabteilung Birkland):

03.09.2022	Fußballabteilung Birkland
05.11.2022	Fußballabteilung Birkland

Wir danken den Vereinen, die sich bereit erklären, die Sammlungen durchzuführen.

Um die Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen und auch die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere auch die Gewerbebetriebe:

Bitte trennen Sie Papier (Zeitungen und Zeitschriften) von Pappe.

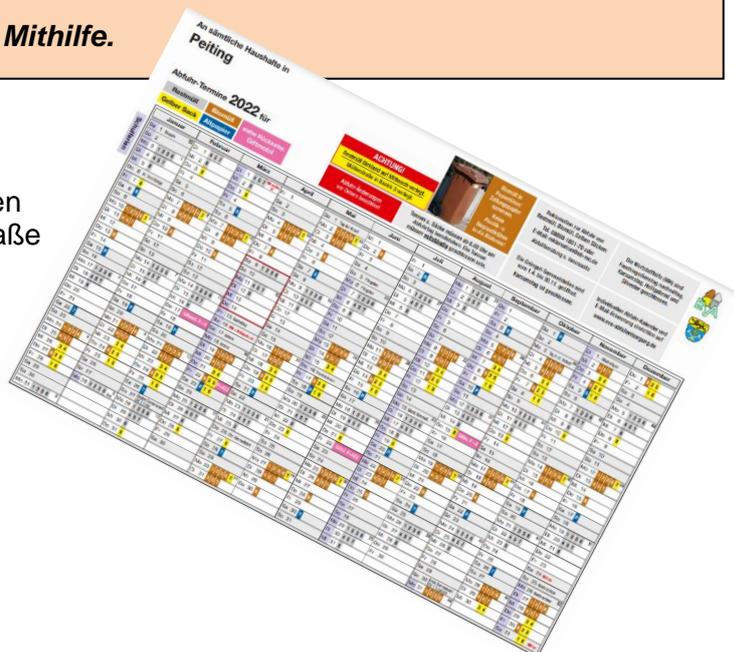
Stellen Sie Zeitungen und Zeitschriften gebündelt und gesondert (!) bereit.

Bündeln Sie Pappe von größerem Format und stellen Sie diese auch gesondert (!) bereit.

Sammelgut bitte bis spätestens 06:00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen.
Bei Gewerbebetrieben werden max. 10 graue Säcke bzw. 1 cbm Pappe mitgenommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Den Müllabfuhrkalender der EVA zum Herunterladen sowie den individuellen Abfuhrkalender für Ihre Straße mit E-Mail-Erinnerung auf Ihrem Handy können Sie einrichten auf www.eva-abfallentsorgung.de



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Markt Peiting, Tel. 08861 599-52 Herrn Weninger.

DEFIBRILLATOREN-STANDORTE

Lebensrettende Defibrillatoren sind auch in öffentlich zugänglichen Gebäuden für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt:

Standorte:

Eishalle
Mehrzweckhalle
Raiffeisenbank Bahnhofstraße
Rathaus Gebäude 2
Schloßberghalle
Wellenfreibad

Verwendung des Defibrillators wenn:

- betroffene Person nicht ansprechbar ist - **bewusstlos** -
 - betroffene Person keine normale Atmung hat - **Atemstillstand** -
- Sofortiger Beginn der Wiederbelebensmaßnahme! Notruf absetzen Tel. 112**

Sie erhalten die genauen Anweisungen nach dem Öffnen des Gerätes, d. h. das Gerät spricht mit Ihnen. Die betroffene Person muss auf einer harten, nicht leitfähigen Unterlage liegen.



Rudolf Schropp mit dem lebensrettenden Defibrillator.
Er sorgt für die regelmäßige Überprüfung der „Defis“ im Ort.

SCHULWEGHELFER

Für einen sicheren Schulweg unserer Kinder



Seit dem Schuljahr 1998/1999 gibt es an der Josef-Friedrich-Lentner Grundschule eine Elterninitiative, die sich freiwillig und ehrenamtlich bereit erklärt hat, als Schulweghelfer tätig zu sein, um den Kindern ein sicheres Überqueren der stark befahrenen **Azamstraße** zu gewährleisten.

Der im Jahr 2001 eingeführte Übergang in der **Kapellenstraße** (Höhe Bäckerei Sesar) wurde durch Umbaumaßnahme in der Bahnhofstraße entfernt.

Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 kam auch noch ein Überweg in der **Bachstraße** dazu.

Zum Schuljahr 2011/2012 wurde in der **Seestraße** ein weiterer Schulweghelferüberweg geschaffen.

Aktuell sind es **36** Frauen und Männer und zusätzlich **19 Schülerinnen** und Schüler, die sich bereit erklärt haben, abwechselnd in den Zeiten von

7:25 Uhr bis 8:00 Uhr,
11:20 Uhr bis 11:35 Uhr und
12:05 Uhr bis 12:20 Uhr

an jedem Schultag den Kindern einen sicheren Weg von und zur Schule zu gewährleisten.

Sehr herzlichen Dank für Ihren beispielhaften Einsatz.



SCHULWEGHELFER GESUCHT

Haben auch Sie Interesse als ehrenamtlicher Schulweghelfer mitzuwirken?

Dann melden Sie sich im Rathaus bei Herrn Weninger,
Telefon 08861 599-52 oder julian.weninger@peiting.de.

Die **Gebietsverkehrswacht Schongau e.V.**

stellt die kostenlose Kleidung und Ausrüstung der Schulweghelfer
und übernimmt auch die Ehrungen der Schulweghelfer.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.gvw-schongau.de>

BÜRGERSTIFTUNG

**Mit einer Spende oder Zustiftung zur
Bürgerstiftung Peiting
fördern Sie gezielt dem
Gemeinwohl dienende Aktivitäten.**

Ihre Leistung ist obendrein steuerlich begünstigt.

Die Bürgerstiftung Peiting verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden.

Damit bietet die Bürgerstiftung Peiting den Menschen, denen ihre Heimat am Herzen liegt, eine Möglichkeit, sich auch finanziell auf nachhaltige Weise zu engagieren - zum Wohle der Bürger in Peiting.

Interessierte Menschen können an die Bürgerstiftung eine Spende (bis 199,99 Euro) oder eine Zustiftung (ab 200 Euro) richten. Während eine Spende kurzfristig wieder dem Stiftungszweck entsprechend ausgeschüttet wird, erhöht eine Zustiftung das Kapital der Bürgerstiftung und damit die jährlichen Erträge.

Die Bürgerstiftung fördert insbesondere folgende Bereiche - diesen kommen Jahr für Jahr die Spenden bzw. die Erträge aus dem Stiftungskapital zugute:

- Jugendhilfe
- Altenhilfe
- Sport
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wohlfahrtswesen
- Rettung aus Lebensgefahr
- Feuerschutz
- öffentliches Gesundheitswesen
- Heimatpflege und Heimatkunde
- mildtätige Zwecke
- bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke

Der Stiftungsrat – welcher ein Abbild der vorstehenden Bereiche darstellt - entscheidet jährlich darüber, welche Institution mit den erwirtschafteten Geldern unterstützt werden soll.

Kontoverbindung:

Für Spenden (bis 199,99 Euro) und Zustiftungen (ab 200 Euro)

Bürgerstiftung Peiting,

Sparkasse Oberland

IBAN: DE86 7035 1030 0032 5130 95, BIC: BYLADEM1WHM

Zahlscheine liegen bei der Gemeinde und der Sparkasse aus.

Kontakt:

Markt Peiting
Dörthe Schneider
Marktkämmerin
Telefon 08861 599-30
E-Mail: doerthe.schneider@peiting.de
Internet: www.peiting.de

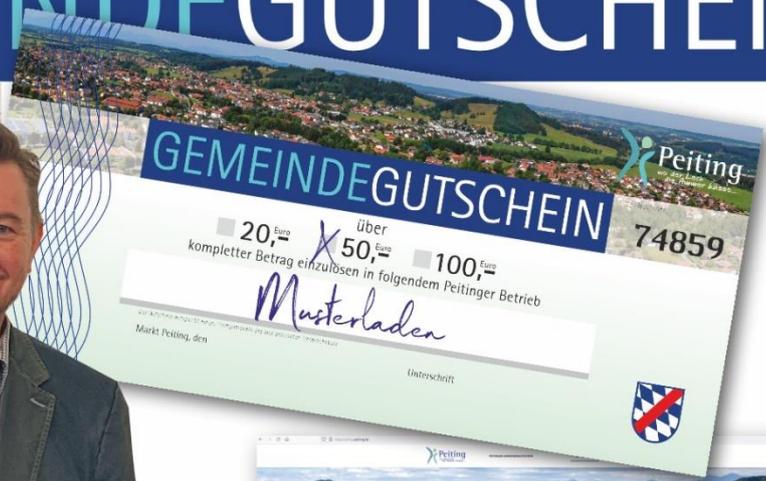




Die perfekte Geschenkidee,
nicht nur zu Corona-Zeiten!



GEMEINDEGUTSCHEIN



Wählen Sie direkt online aus fast 50 Peitinger Geschäften aus, für welches Ihr Gemeindegutschein gültig sein soll, kaufen Sie online und erhalten Sie einen schönen Schmuckgutschein per Post zugesendet. Erhältlich im Wert von 20,-, 50,- oder 100,- Euro, auch im Barverkauf in der Tourist-Information.

online kaufen unter: www.gemeindegutschein.de

KOSTENFREI. INDIVIDUELL. MOBIL



599 599

Einfach anrufen und einsteigen. Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie ab und bringen Sie dorthin,
wo Sie innerhalb Peitings hin möchten. Probieren Sie es aus!

Sie werden bei Anruf immer direkt mit einem Fahrer oder einer Fahrerin verbunden.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten:

- Für alle Menschen, die in Peiting leben, arbeiten oder einfach zu Besuch sind.
- Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitfahren.
- Rollatoren können im Kofferraum verstaut werden.
- Rollstuhlgerechte Beförderung ist leider nicht möglich. Nur mit Klapprollstuhl.
- Fahrten über die Gemeindegrenze hinaus sind nicht möglich.
- Tiere dürfen nur in Boxen oder in der Tasche (je nach Größe) transportiert werden.
- Der Zweck der Fahrt ist unerheblich, Sie können zum Einkaufen, zum Arzt, zum Rathaus oder einfach nur in ein Café oder zum Bahnhof fahren.
- Lassen Sie einfach mal Ihr Auto zuhause stehen und fahren Sie „PeiMo“

Peiting Ortsbereich

Das PeitingMOBIL fährt grundsätzlich im gesamten Ortsbereich Peiting, also auch in Riedschaften, Weilern und Ortsteilen. Insbesondere ist es für Bereiche vorgesehen, in denen kaum oder kein öffentlicher Nahverkehr vorhanden ist.

Herzogsägmühle verfügt über eng getaktete Busverbindungen, wird aber täglich um 09.30 und 13.30 Uhr an der Haltestelle „Verwaltung“ angefahren.

Birkland wird zunächst auch über die Anrufbuchung bedient, da hier keine öffentliche Verbindung nach Peiting besteht.

Da das PeitingMOBIL erst gestartet ist, bitten wir um Nachsicht, wenn nicht gleich alles reibungslos verläuft. Ein kostenfreies Angebot von Markt Peiting.

Unser für Sie kostenfreies innerörtliches Beförderungskonzept

Der Probetrieb läuft von Juli 2022 bis Juni 2024. Nutzen Sie das Angebot!

IMPRESSUM

Stand bei Drucklegung im Juli 2022
Änderungen und Fehler vorbehalten.

Auflage: 250 Exemplare

Herausgeber: Markt Peiting, Hauptplatz 2, 86971 Peiting
Fotos: Markt Peiting (Peter Ostenrieder V.i.S.d.P.), Privat

Änderungen und Fehler vorbehalten